



# BERICHT

DER

SEKTION FRANKFURT A. M.

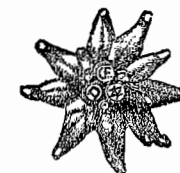
DES

DEUTSCHEN UND

OESTERREICHISCHEN ALPENVEREINS

EINGETRAGENER VEREIN.

1913.



IN KOMMISSION VON  
C. NAUMANN'S DRUCKEREI FRANKFURT A. M.

1914.

# INHALT.

---

	Seite
Allgemeiner Bericht . . . . .	3
Bericht der Hütten- und Wegkommission . . . . .	19
Kassenbericht . . . . .	29
Geschenke . . . . .	30
Verzeichnis der Mitglieder . . . . .	31

---

DIE SEKTION FRANKFURT A. M.  
DES  
DEUTSCHEN UND OESTERREICHISCHEN  
ALPENVEREINS  
1913.

---

ALLGEMEINER BERICHT.

---

Die 43. ordentliche Hauptversammlung der Sektion fand am 10. März 1913 im grösseren Hörsaal des Senckenbergischen Museums unter dem Vorsitz des Herrn Professor Dr. THEODOR PETERSEN statt.

Die Herren Professor Dr. THEODOR PETERSEN, C. W. PFEIFFER-BELLI, AUGUST SACHSSE und BERNHARD TRIER hatten turnusgemäss aus dem Ausschusse auszuscheiden. Da Letzterer wegen Wegzugs von Frankfurt gebeten hatte, von seiner Wiederwahl abzusehen, schlug der Vorsitzende im Namen des Ausschusses vor, an Stelle des Herrn TRIER, Herrn M. M. WIRTH zu wählen. Gleichzeitig befürwortete Herr Professor PETERSEN die Wiederwahl der Herren PFEIFFER und SACHSSE und erklärte seine Bereitwilligkeit, ebenfalls noch im Amte zu verbleiben. Aus der Mitte der Versammlung wurde hierauf beantragt, nur Herrn Professor PETERSEN

wiederzuwählen, die übrigen drei Herren aber durch andere Persönlichkeiten zu ersetzen. Lebhafter Widerspruch bewirkte indessen die Zurückziehung des Antrags. Die Herren Professor PETERSEN, PFEIFFER, SACHSSE und WIRTH wurden durch Zuruf gewählt. In gleicher Weise erfolgte die Wiederwahl der Herren Professor Dr. THEODOR PETERSEN, ROBERT MACK und AUGUST SACHSSE, zu Mitgliedern des Vorstandes, der Herren HEINRICH NÜRMBERGER und AUGUST WIRSING zu Rechnungsprüfern und der Herren FRITZ HAPPEL und JULIUS KRAEMER-WÜST zu Ersatzmännern für letztere.

Infolge der Wahlen und der später vorgenommenen Ämterverteilung setzte sich der Ausschuss im abgelaufenen Jahre wie folgt zusammen:

Herr Professor Dr. phil. THEODOR PETERSEN	I. Vorsitzender	
Herr Major Prof. Dr. phil. L. VON HEYDEN	II. Vorsitzender	
Herr AUGUST SACHSSE	I. Schriftführer	und Bibliothekar
Herr EUGEN BAHMANN	II. Schriftführer	
Herr ROBERT MACK	Kassierer	
Herr CARL BARTH		} Beisitzer.
Herr Justizrat Dr. jur. E. J. HAEBERLIN		
Herr Justizrat Dr. jur. GEORG HASSEL		
Herr Dr. med. ARTHUR KUTZ		
Herr C. W. PFEIFFER-BELLI		
Herr GEORG SCHLUND		
Herr M. M. WIRTH		

Die Hütten- und Wegkommission bestand aus den Herren Professor Dr. PETERSEN, BAHMANN, BARTH, MACK, PFEIFFER, SACHSSE und WIRTH. Herr BARTH hatte das Führerreferat übernommen.

In der Kommission für gesellige Veranstaltungen und Wanderungen war der Ausschuss durch die Herren BAHMANN, BARTH, SACHSSE und WIRTH vertreten.

Herrn BERNHARD TRIER, der sich infolge seiner Übersiedelung nach St. Anton am Arlberg zu unserem grossen Bedauern veranlasst gesehen hat, nach nur dreijähriger Zugehörigkeit zum Ausschusse auf Wiederwahl zu verzichten,

sagen wir auch an dieser Stelle herzlichen Dank für sein lebhaftes Interesse und seine wertvolle Unterstützung und hoffen, dass er auch in Zukunft von seinem dem Arbeitsgebiet der Sektion so nahe gelegenen Wohnsitze aus die Gelegenheit wahrnehmen wird, sich für die Sektion zu betätigen.

Der Gestaltung unseres Vortragsprogramms wurde die gewohnte Sorgfalt gewidmet. Es wurden folgende mit Vorführung von Lichtbildern verbundene Vorträge gehalten:

- 6. Jan. Herr Professor C. BROCKMANN-Offenbach a. M.: Die Erschliessung des Hochgebirges durch die Jungfraubahn.
- 20. Jan. Herr Professor Dr. L. STELZ: Die Berge des Oberrhimmentals.
- 10. Febr. Herr Professor Dr. O. COHNHEIM-Heidelberg: Höhenforschungen am Monte Rosa.
- 24. Febr. Herr Professor Dr. G. GREIM-Darmstadt: Der geologische Bau der Alpen.
- 17. März Herr Oberlehrer Dr. F. GAGELMANN: Wanderungen in den Salzburger und Steirischen Alpen. Hoher Göll, Hochkönig, Dachstein, Hochgolling und Wildstelle.
- 7. April Herr HEINRICH HAHN: Kletterbilder aus dem Morgenbachtal und vom Rotenfels bei Münster a. Stein.
- 21. April Herr ERWIN v. PASKA-Wien: Im Sonnenlande Dalmatien. Bilder von der oesterreichischen und albanesischen Riviera.
- 20. Okt. Herr Professor Dr. JULIUS HÜLSEN: Antike Felsenbauten in Aegypten und Westasien.
- 3. Nov. Fräulein ELEONORE HASENCLEVER: Führerlose Traversierung der Südlenspitze 4300 m, und des Nadelhorns 4334 m, von Saas-Fee aus.
- 24. Nov. Herr Professor Dr. LUDWIG STELZ: Aus den Lechtaler Alpen.
- 8. Dez. Herr Dr. ERNST SCHULZE-Grimma i. S.: Führerlose Hochtouren im Ortlergebiet. Königspitze, Suldengrat, Thurwieserspitze, Hochjoch, Ortler.

Den Vortragenden, welche sich stets lebhaften Beifalles der sehr zahlreich erschienenen Mitglieder zu erfreuen hatten, sagen wir für ihre Darbietungen herzlichen Dank. Wie seit einer Reihe von Jahren, fanden alle Vorträge im grossen Hörsaale des Physikalischen Vereins statt, für dessen freundliche Überlassung wir hiermit gleichfalls unsern verbindlichsten Dank aussprechen. Um vielfach lautgewordenen Wünschen, insbesondere unserer jüngeren Mitglieder, entgegenzukommen, wurde der Anfang der Vorträge zu Beginn dieses Winters auf 8 Uhr angesetzt. Leider hat sich die Zahl der Zuspätkommenden trotzdem gegen früher kaum vermindert.

Nach den Vorträgen fanden regelmässig gut besuchte gesellige Zusammenkünfte im grösseren Nebensaale des Restaurant Falstaff statt, während sich an den übrigen Montag-Abenden ein engerer Mitgliederkreis zur Besprechung alpiner, touristischer und sportlicher Angelegenheiten vereinigte, und zwar zur Sommerszeit im Garten des Augustinerbräu am Eschenheimer Tor, in den übrigen Monaten am runden Tisch des Restaurant Falstaff. Die Träume von einem ständigen eigenen Lokale sind der Verwirklichung leider noch immer nicht näher gerückt.

Dagegen konnte ein anderer langgehegter Wunsch zahlreicher Mitglieder endlich in Erfüllung gehen. Ein grösseres Winterfest wurde am 1. März im Rahmen einer Tiroler Bauernkirmes veranstaltet. Die uns allen wohlvertrauten Räume unseres Palmgartens boten ein überraschendes Bild. Unser verdienstvolles Mitglied, Herr Kunstmaler FRITZ TERSCH, hatte ein Stück Kaunsertal erstehen lassen. Aus der Ferne grüsste die mächtige Weissseespitze mit dem Gepatschgletscher und unter den Zirpen des Gepatschhügels lugte das Gepatschhaus hervor. Von dort herab zog sich der Wald und umgab den Beschauer von allen Seiten. Wohin sich das Auge wandte, überall traf es auf dichtes Tannengrün; dazwischen waren einige Bauernhäuser halb verborgen. Vor einem derselben stand ein leibhaftiger Apfelbaum in voller Blüte und brachte ein frohes Frühlingslächeln in die ernste Hochgebirgslandschaft.

Auch die Galerien prangten in reichem, zum Teil humoristischen Schmuck und wer sich „übers Joch“ begab, konnte vom Gipfel der Hohen Geige, den gewaltigen Anblick der Kaunsertaler Berge geniessen.

In den Häusern des Tales wurden von blitzsauberen Deandeln allerhand köstliche Dinge, wie Lebkuchen, Schnäpse, Blumen und Postkarten feilgeboten; ein Schiessstand gab den Buabn Gelegenheit, ihre Treffsicherheit zu erproben, und wer hier keine Lorbeeren zu pflücken vermochte, konnte seinen Ärger an den Geschirrvorräten einer echten Bauernküche auslassen. Wem der Sinn nach ernstem Studium stand, der widmete sich den im Alpinen Museum aufgestapelten Reliquien und wissenschaftlichen Schaustücken. Für die weibliche Wohlfahrt sorgten Wurstküche, Bierausschank und Sektbude und zwischen all den Herrlichkeiten drängte und schob sich eine schier tausendköpfige Menge frohbewegter Deandeln und Buabn, Bauern und Bäurinnen, denen sich auch eine erhebliche Anzahl Stadtfräck im Lodengewandl mit zugehöriger Weiblichkeit zugesellt hatte. Alle schienen gut gelaunt und waren eifrig bemüht selber für die richtige Stimmung zu sorgen.

Auf dem Talboden übte eine Schuhplattlergesellschaft ihre urwüchsige Kunst, wirkte aber so ansteckend auf die dichte Menge der Zuschauer, dass sie nicht mehr im Stande war, den erforderlichen Raum für eine Wiederholung ihrer Reigen freizumachen. Eine gleichfalls aus Sektionsmitgliedern bestehende Sängergesellschaft gab im Bierstübl ihre Weisen mit solchem Erfolg zum Besten, dass der zu allgemeiner Mitwirkung hingerissene Chorus weitere Bemühungen gänzlich überflüssig machte. Sichtbar trat das Bestreben zu Tage, durch möglichste Echtheit zum Gelingen des Ganzen beizutragen, und wir können den hierbei erzielten Erfolgen unsere Anerkennung nicht versagen. Jedenfalls darf der Abend als ein wohlgelungener bezeichnet werden, und wir sagen hiermit allen herzlichsten Dank, welche sowohl bei den langen, zeitraubenden Vorbereitungen, wie bei der Ausführung sich in aufopferungsvoller und tatkräftiger Weise in den Dienst der

Sache gestellt haben, allen voran Herrn FRITZ TERSCH, der Seele des ganzen Unternehmens, dann aber auch den Damen Frau und Frä. DREYER, Frä. EURICH und Frau WAGNER, deren kunstfertige Hände die vieltausendfältige Blütenpracht des Apfelbaums hervorgezaubert hatten, und um nur noch wenige zu nennen, den Damen Frau BERGMANN, Frä. KÖNNECKE, Frau MARX und den Herren HÜHN, SCHEUING, Dr. FREY, GRASS, BERGMANN, SACHSSE, sowie den zahlreichen Sängerinnen, Sängern und Schuhplattlern beiderlei Geschlechts.

Zur Deckung der Kosten musste die Sektionskasse etwa M. 700.— beitragen; dieser Ausgabe steht aber ein Bestand von wieder verwendbaren Dekorationen im Anschaffungswert von etwa M. 1600.— gegenüber.

Unsere allmonatlichen Wanderungen erfreuten sich reger Teilnahme. Folgende Ausflüge wurden ausgeführt:

19. Januar: Taunus. Hohemark, Arnoldshain, Oberreifenberg, Feldberg, Cronberg. Führer: Herren C. ROESSLER und A. SACHSSE.
16. Februar: Taunus. Lorsbach, Wildsachsen, Quisisana, Kellerskopf, Forsthaus vom Hügel, Niedernhausen. Führer: Herren Dr. H. EURICH und KARL WAGNER.
16. März: Taunus. Cronberg, Altkönig, Fuchstanz, Rotes Kreuz, Cröftel, Heftrich, Idstein. Führer: Herren A. SACHSSE und H. SILOMON.
20. April: Bergstrasse. Darmstadt, Ludwigshöhe, Frankenstein, Seeheim, Jugenheim, Zwingenberg. Führer: Herren C. BARTH und F. SCHUL.
31. Mai und 1. Juni: Spessart. Heigenbrücken, Rothenbuch, Rohrbrunn, Forsthaus Silvan, Kropfbachtal, Eisenhammer, Rettbach, Kreuzwertheim. Führer: Herren G. HÜHN und F. TERSCH.
14. und 15. Juni: Rhön. Wildflecken, Kreuzberg, Bischofsheim, Schwabenhimmel, Rotes Moor, Wasserkuppe, Milseburg. Führer: Herren C. BARTH und G. HÜHN.

6. Juli: Spessart. Kleinwallstadt, Hausen, Hobbach, Geishöhe, Wildensee, Stadtprozelten. Führer: Herren EUGEN BAHMANN und C. ROESSLER.
17. August: Taunus. Cronberg, Rotes Kreuz, Tenne, Dombachtal, Camberg. Führer: Herr H. SILOMON.
13. und 14. September: Nahetal-Soonwald. Bad Kreuznach, Rotenfels, Münster a. St., Martinstein, Schloss Dhaun, Waldfriede, Alteburg, Wildburg, Tiergarten, Hochsteinchen, Rheinböller Hütte, Bingen. Führer: Herren Dr. H. EURICH und A. SACHSSE.
12. Oktober: Vogelsberg. Langenselbold, Ronneburg, Büdingen, Gelnhausen. Führer: Herren Justizrat Dr. H. EBNER, C. ROESSLER und C. WAGNER.
9. November: Rheingau. Chaussehaus, Grauer Stein, Schlangenbad, Hausen, Mapper Schanze, Hallgarter Zange, Hattenheim. Führer: Herren A. SACHSSE und H. SILOMON.
7. Dezember: Grossgerauer Wildpark. Dreieichenhain, Philippseich, Langen, Wolfsgarten, Wildpark, Grossgerauer Falltorhaus, Mörfelden. Führer: Herr F. TERSCH.

Bewies auch der Wettergott zuweilen, dass mit ihm kein ewiger Bund zu flechten ist, so waren dies doch nur Ausnahmefälle, welche der stets herrschenden guten Stimmung der Teilnehmer keinen Abtrag zu tun vermochten. Die Führer konnten mit Befriedigung wahrnehmen, dass ihre Mühen dankbare Anerkennung fanden und auch wir wollen nicht versäumen, ihnen hiermit unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Um die Tourenteilnehmer auch mit entfernteren Gebieten unserer Umgebung bekannt machen zu können, erfolgte während der Sommermonate die Abfahrt dreimal schon im Laufe des Samstag. Wenn sich auch dieser frühere Aufbruch nicht ganz ungeteilten Beifalls zu erfreuen hatte, so waren es doch gerade die Teilnehmer der Ausflüge nach der Rhön und dem Soonwald, die am lebhaftesten ihrer Befriedigung

Ausdruck gaben und für künftige ausgedehntere Exkursionen Interesse bekundeten. Die Führerkommission wird sich bemühen, den widerstreitenden Interessen nach Möglichkeit gerecht zu werden.

Am 24. und 25. Mai fand der von der Sektion Strassburg geleitete Ausflug der Südwestdeutschen Sektionen unseres Vereins in die Vogesen statt, an dem sich unser I. Vorsitzender und eine grössere Anzahl Mitglieder beteiligten. Am ersten Tage wanderte man von Ottrot über das weltbekannte aussichtsreiche Kloster St. Odilien nach Hohwald und am nächsten Morgen über das Hochfeld zum Climont und hinab nach Bourg-Bruche; das gemeinsame Essen fand in Schirmeck statt. Alle Teilnehmer waren von dem Verlauf der genussreichen Exkursion aufs höchste befriedigt.

Im Laufe des vorigen Winters war von verschiedenen Mitgliedern die Veranstaltung von Kletterübungstouren angeregt worden, wie solche bereits seit Jahren von einigen Nachbarsektionen regelmässig unternommen werden; als dann Herr HEINRICH HAHN am 7. April im Hörsaal des Physikalischen Vereins seine interessanten Kletterbilder aus dem Morgenbachtale und vom Rotenfels vorgeführt und gezeigt hatte, wozu eine prächtige Gelegenheit zur Betätigung des Klettersports in leicht erreichbarer Nähe von Frankfurt zur Verfügung steht, fand sich bald eine Anzahl kletterkundiger Sektionsmitglieder zusammen, welche im Laufe des Sommers gemeinsam folgende Übungstouren ausführten:

- 8. Juni: Morgenbachtal bei Bingerbrück, linke Seite. Übungsleiter: Herr HEINRICH HAHN.
- 29. Juni: Morgenbachtal, rechte Seite. Übungsleiter: Herren FR. KLÜVER und FR. PURITZ.
- 10. August: Rotenfels bei Münster a. St. Übungsleiter: Herr HEINRICH HAHN.
- 27. und 28. September: Battertfelsen bei Baden-Baden. Übungsleiter: Herr M. M. WIRTH.

Der erste Ausflug der auch vom Wetter begünstigt war, nahm einen in jeder Beziehung gelungenen Verlauf und endete auf dem

Gebhardtshof, wo man gemeinsam mit Kletterfreunden der Sektion Mainz die erste Betätigung unserer Klettervereinigung in fröhlichster Stimmung feierte. Es hatten 14 Sektionsmitglieder teilgenommen, worunter 2 Damen; eine derselben zeichnete sich im Sommer durch schwierige Dolomitzklettereien mit einer Erstersteigung aus. Bei den beiden folgenden Ausflügen wirkte drohende ungünstige Witterung nachteilig auf die Teilnehmerzahl; es zeigte sich aber, dass die Übungen im engeren Kreis umsomehr Lehrreiches und Interessantes boten. Für die letzte Übungsfahrt hatte Herr WIRTH besonders sorgfältige Vorbereitungen getroffen und für ausgezeichnete Führung durch ortskundige Herren, meist ehemalige Studienfreunde, gesorgt. Gruppen und Routen waren meisterlich eingeteilt, so dass niemand anderer Wege störte. Die Teilnehmer, etwa 15 an der Zahl, waren von dem hochinteressanten Gebiet begeistert und nahmen, da auch ein herrlicher Herbsttag den Genuss erhöhte, die angenehmsten Erinnerungen mit nach Hause. Ausser bei diesen 4 Fahrten fanden sich eine Anzahl Mitglieder der Vereinigung noch mehrmals zu Übungstouren zusammen, die meist in das Morgenbachtal führten. Stets herrschte echt kameradschaftlicher Geist und die Klettervereinigung kann mit dem nunmehr gemachten Anfang wohl zufrieden sein.

Im nächsten Frühjahr sollen die Übungen wieder aufgenommen werden; Zeit und Ziel derselben wird ohne Einflussnahme der Sektionsleitung von den Mitgliedern der Klettervereinigung verabredet, welche auch die jeweiligen Leiter bestimmen. Wer sich für die gemeinsamen Fahrten interessiert, findet bei den Montagabend-Zusammenkünften Gelegenheit zur Besprechung, jedoch kann aus der Zugehörigkeit zur Sektion kein Recht auf Teilnahme an diesen durchaus privaten Veranstaltungen abgeleitet werden. Über Zulassung der Teilnehmer zu den einzelnen Übungen entscheidet deren Leiter, ohne jedoch seinerseits irgendwelche Verantwortlichkeit zu übernehmen. Die Beteiligung erfolgt auf eigene Gefahr der Teilnehmer.

Unsere Bücherei ist durch eine Reihe von] Erwerbungen bereichert worden, unter denen sich mehrere hochinteressante Werke befinden. Die wichtigsten darunter sind: ROALD AMUNDSEN: Die Eroberung des Südpols; ANDREAS FISCHER: Hochgebirgswanderungen in den Alpen und im Kaukasus; R. H. FRANCÉ: Die Alpen, gemeinverständlich dargestellt; OTTO HARTMANN: Im Zauber des Hochgebirges, alpine Stimmungsbilder; Dr. NORBERT KREBS: Länderkunde der Oesterreichischen Alpen; Dr. HERMANN THOMSEN: Deutsches Land in Afrika. Ferner seien noch erwähnt: Dr. K. W. v. DALLA TORRE: Naturführer von Tirol; A. FENDRICH: Der Wanderer; K. INNEREBNER: Die Mittenwaldbahn; Dr. C. KELLER: Im Hochgebirge, Tiergeographische Charakterbilder; C. J. LUTHER und G. P. LÜCKE: Der Skitourist; THEODOR WUNDT: Hinauf; C. TÄUBER: Das Walliser Hochgebirge und die vom OESTERREICHISCHEN ALPENKLUB herausgegebenen Montblanc-Führer und Dauphiné-Führer. Vollständiger Nachtrag zum Bibliothek-Verzeichnis pro 1913 ist dem Jahresbericht beigelegt. Von unserem Bibliothek-Verzeichnis ist eine Neu-Auflage notwendig geworden, wovon Exemplare à 50 Pf. an Interessenten abgegeben werden.

Unser Mitgliederstand hat sich weiter gehoben. Es sind 125 Mitglieder neu eingetreten, während wir 58 durch Austritt oder Tod verloren haben, sodass sich bei Jahresschluss ein Bestand von 1160 Mitgliedern ergab, darunter 140 Auswärtige. Durch Tod wurden uns entrissen: Direktor MAXIMILIAN FLEISCH, Bürgermeister Dr. KARL HEUSSENSTAMM, LEOPOLD HIRSCHLER, Generalkonsul HEINRICH MAPPES, KARL OHL, Oberlehrer ALFRED RIESE, GUSTAV SCHOLL, A. WEIS, Landgerichtsrat RICHARD FRIEDERICI; ihnen allen wird die Sektion ein freundliches und dankbares Andenken bewahren.<sup>4</sup>

Unser vor 3 Jahren verstorbener alter Freund, Herr PETER BENDER, hat der Sektion letztwillig ein Vermächtnis zugewendet, das sich auf etwa M. 8,500.— berechnet und nach dem inzwischen erfolgten Tode seiner Gattin bereits teilweise zur Auszahlung gelangt ist. Herr BENDER, welcher

der Sektion seit ihrer Gründung angehörte, hat an unseren Bestrebungen jederzeit lebhaften Anteil genommen; 26 Jahre lang betätigte er sich als Rechnungsprüfer und trat erst ein Jahr vor seinem Tode von diesem Amte zurück. Ehre dem Andenken des schlichten Mannes, der seiner begeisterten Liebe zur alpinen Sache und seiner Anhänglichkeit an unsere Sektion in so freigebiger Weise Ausdruck verliehen hat.

Am 6. Juli hielt der Führerreferent, Herr CARL BARTH, in Feuchten einen Führertag ab, wobei er von Herrn HANS FRANCK unterstützt wurde. Herr Dr. MÜLLER, Leiter und Eigentümer der gegenüber der Mündung des Kaunsertals gelegenen Kuranstalt in Ladis, war wie im vorigen Jahre eigens nach Feuchten gekommen, um dem Führertage als Arzt beizuwohnen und den Gesundheitsstand der Führer zu prüfen, wofür wir ihm auch an dieser Stelle unseren verbindlichsten Dank aussprechen, nachdem wir an Weihnachten die Gelegenheit wahrgenommen haben, ihm durch Übersendung eines kleinen Angebundes unsere Anerkennung und Dankbarkeit für sein liebenswürdiges und uneigennütziges Entgegenkommen zu bezeugen. Sämtliche unserer Aufsicht unterstellten Führer von Feuchten, Prutz und Pfunds waren beim Führertage anwesend. Die Revision ihrer Ausrüstung ergab keine besonderen Anstände. PETER MARK wird wegen eines Herzleidens den Führerberuf zunächst während eines Jahres nicht ausüben; Träger LARCHER scheidet wegen Untauglichkeit aus. JOSEPH LARCHER-Feuchten hat den Führerkurs mit gutem Erfolg absolviert und ist ebenso wie JOHANN HEISELER-Ladis als Führer autorisiert worden.

Die Hauptversammlung des Gesamtvereins, über deren Verlauf die „Mitteilungen“ eingehend berichteten, fand am 14. und 15. Juli in Regensburg statt. Unser I. Vorsitzender, Herr Professor DR. THEODOR PETERSEN, vertrat die Sektion bei den Verhandlungen. Mehrere Sektionsmitglieder wohnten den Festlichkeiten bei.

Von einer grösseren Anzahl hervorragender Persönlichkeiten unseres Vereins wurde zu Beginn des Jahres der



„VEREIN DER FREUNDE DES ALPINEN MUSEUMS“ ins Leben gerufen, welcher bezweckt, über die etatsmässigen Zuschüsse des Alpenvereins hinaus Mittel für die raschere Fortentwicklung des Museums zu beschaffen. Um diese den Zielen und Interessen des Alpenvereins dienenden Bestrebungen zu unterstützen, trat die Sektion dem neuen Verein mit einem Jahresbeitrag von M. 50.— als korporatives Mitglied bei. An unsere Mitglieder richteten wir im Mai die Bitte, auch ihrerseits durch Beitritt zu dem Verein an der Förderung des Alpinen Museums mitzuarbeiten. Anmeldungen werden von der Sektionsleitung stets gerne entgegengenommen; der Mindestbeitrag für physische Personen ist auf M. 5.— festgesetzt.

Der Verkehr in unserem Sektionsgebiet litt leider unter den ungünstigen Witterungsverhältnissen im Juli ganz ausserordentlich und die später eingetretene teilweise Besserung vermochte den Ausfall der ersten Periode nicht wieder gut zu machen. Die Schneeverhältnisse waren so ungünstig, dass bis Ende Juli noch keine bedeutenderen Gipfelbesteigungen ausgeführt waren.

Leider hat die Ausübung des Wintersports 2 Todesopfer erfordert. Am 24. Januar gerieten 2 Herren aus Innsbruck, welche den Weg zur Rauhenkopfhütte rechts von der Zunge des Gepatschfeners nehmen wollten, in eine vom Nöderberg niedergehende Lawine. Dem einen Touristen, Herrn JOSEF GUNDEL, gelang es, sich nach zweistündiger Arbeit zu befreien, allein seinen Gefährten, Herrn OSKAR GÜNTHER, vermochte er nicht aufzufinden; erst am Abend des folgenden Tages gelang es den von Feuchten herbeigerufenen Hilfsmannschaften, die Leiche des Verunglückten, welche von einer 2 Meter mächtigen Schneelast bedeckt war, zu bergen.

Über den zweiten Unglücksfall, bei dem Herr stud. med. KARL KNOFLACH aus Innsbruck sein Leben einbüsste, ist leider verschiedentlich in tendenziöser Weise berichtet worden. Wir entnehmen deshalb dem Jahresbericht des AKADEMISCHEN ALPENKLUB INNSBRUCK, dem der Verlebte angehörte, folgende Schilderung der beklagenswerten Vorgänge:

„Eines unserer besten jungen Mitglieder, ein trefflicher Bergsteiger und Mensch, KARL KNOFLACH, hat am 16. März, es war Palmsonntag, den Tod in den Bergen gefunden. Am ersten Tag einer grossen Fernerfahrt ist Knoflach am Gepatschferner durch Zurückgleiten eines Skis in eine überdeckte Spalte von etwa 40 Meter Tiefe eingebrochen und von den nachstürzenden ungeheuren Eismassen begraben worden. Zwei Klubbrüder waren seine Begleiter. Selbst zu schwach, etwas Erfolgreiches zu seiner Rettung zu tun, riefen sie eilig die Hilfe von Bergführern im Tale an. Doch auch diese konnten an dem Unglück nichts mehr ändern und gaben jeden Versuch auf, als einsturzdrohende Eismassen ihr Leben gefährdeten. Inzwischen waren von Innsbruck zuerst vier, dann sechs Klubbrüder mit dem Bruder des Verunglückten angelangt, die viel stundenlang in der engen kühlen Gruft das Eis abtragend, versuchten, wenigstens die Leiche des Freundes zu bergen. Am Charsamstag erst zogen sie von der Unglücksstelle fort, überzeugt, dem Toten keine Befreiung bieten zu können, denn das eingestürzte Eis ging noch meterweit in die Tiefe. Hoch aufgetürmt drohten schon die abgetragenen Mengen zu beiden Seiten mit Nachrutschen; aller verfügbare Platz war eingenommen, die Möglichkeit solchen zu schaffen, fehlte.“

Ausdrücklich ist uns von einem der überlebenden Tourengossen bestätigt worden, dass die zu Hilfe geeilten Kaunsertaler Führer in jeder Beziehung ihre Schuldigkeit getan haben.

Zwei hoffnungsvolle junge Männer haben in diesem Jahre am Gepatschferner ihre Liebe und Begeisterung für die hehre Hochgebirgswelt mit dem Leben bezahlen müssen, weil menschliche Kraft sich gegenüber den mächtigen Naturgewalten als unzulänglich erwies! Mögen aus den traurigen Vorkommnissen die nötigen Lehren gezogen und derartige Unfälle künftighin nach Möglichkeit vermieden werden. Bei

aller Berechtigung des führerlosen Gehens erfahrener Bergsteiger sollte doch da, wo örtliche Gefahren in Betracht kommen, auf die Begleitung von mit den Verhältnissen vertrauten Einheimischen nicht ganz verzichtet und vor allen Dingen auf schneebedeckten Gletschern niemals der Gebrauch des Seiles vernachlässigt werden.

Nach Ausweis der Hüttenbücher verkehrten im Gepatschhaus 981 Besucher mit 876 Übernachtungen, im Taschachhaus 228 mit 117 Übernachtungen, in der Rauhekopfhütte 196 und in der Verpeilhütte 92.

Wie uns von der Sektion HOHENZOLLERN mitgeteilt wurde, beabsichtigt dieselbe am Glockturm eine Unterkunftshütte zu erbauen. Da man unsere Meinungsäußerung erbat, haben wir die Errichtung an der dem Inntal zugewendeten Seite empfohlen. Wir können dieses Vorhaben nur begrüßen, da seine Ausführung gewiss zur Vermehrung des Verkehrs in unserem Arbeitsgebiet beitragen wird.

Unsere Kollekte für Weihnachtsgaben an arme Kinder im Alpenlande ergab diesmal leider nur Mk. 170.—. Dank einem uns vom vorigen Jahr verbliebenen Restbetrage und unter Zuhilfenahme eines Zuschusses aus der Sektionskasse haben wir dennoch den in Betracht kommenden Gemeinden Gaben in seitheriger Höhe zukommen lassen.

In den uns zugegangenen Reiseberichten kehrt begreiflicherweise die Klage oftmals wieder, dass durch ungünstige Witterungsverhältnisse Touren ganz vereitelt wurden oder dass man sich zur Umkehr gezwungen sah. Trotzdem sind verhältnismässig viele Bergbesteigungen ausgeführt worden und ganz besonders sind es die winterlichen Skitouren, die eine starke Zunahme aufweisen. Von den zu unserer Kenntnis gelangten Besteigungen usw. heben wir als besonders bemerkenswert hervor:

Herr CARL BARTH und Herr Dipl.-Ing. WILH. TEUFEL, führerlos mit einem oder mehreren Gefährten: Leoganger Steinberge: Kuchelhorn 2497 m, Birnhorn 2634 m, Metzhörndl 2050 m, Grattour Tierkarhorn 2300 m, Hinteres und Vorderes

Schaffhorn 2300 bzw. 2240 m; Dachsteingruppe: Hoher Dachstein 2992 m, Grosse Bischofsmütze 2454 m; Rieserfernergruppe: Grattour Kl. und Mittl. Ohrenspitze 2937 bzw. 3007 m, Fennereck 3122 m; Cima Presanella 3564 m; Überschreitung Adamello 3548 m; Cima di Brenta 3110 m, Cima Tosa 3173 m, Campanile di Brenta 2937 m.

Herr CARL BARTH: Wintertouren in den Berner Alpen.

Herr EUGEN FEISTMANN: Figlio di Rosetta, Überschreitung der 3 Spitzen der Dente del Cimone, Campanile di Val di Roda I, Cima di Val di Roda, Cima di Bal.

Herr KURT FRÄNKEL: Gr. Löffler 3382 m, Flöitenspitze 3185 m, Gr. Mörchner 3287 m, Zsigmondyspitze 3085 m, Gr. Mösele 3486 m.

Herr Dr. F. GAGELMANN, führerlos mit einem Gefährten: Piz Morteratsch, Piz Corvatsch, Monte Rosa.

Herr JULIUS GOTTLIEB: Gr. Litzner, Piz Buin, Olperer, Gr. Greiner, Mösele, Gr. Mörchner, Thurnerkamp, Venediger, Grossglockner.

Fräulein ELEONORE HASENCLEVER, führerlos mit einer Gefährtin: Fletschhorn 4001 m und Laquinhorn 4005 m, Weissmies 4031 m, Portjengrat 3660 m, Allalinhorn 4034 m, Südlenspitze West-Ostgrat 4310 und Nadelhorn 4334 m, sämtlich Überschreitungen; ferner mit einem oder mehreren Gefährten: Dent Blanche bis 4000 m, Überschreitung der Wandfluh, Abstieg Col d'Hérens, Pollux 4094 m, Monte Rosa 4638 m, Cresta Rey, Überschreitung. I. Besteigung Windgällenlücke-Gr. Windgälle 3192 m vom Seewli-See aus. Wintertouren: Fuorcla de Lavaz 2532 m, Kitzbühler Alpen.

Herr HENRY HOFMANN-Paris: Fletschhorn, Dom (Überschreitung), Grandes Jorasses, Grivola, Gran Paradiso, Piz Rosegg, Piz Bernina, Ortler.

Herr Dr. W. HOHENEMSER: Figlio di Rosetta und Cima di Cuseglio (Überschreitung), Rosetta durch die Südwestwand, Überschreitung des Cimone della Pala von Nord nach Süd.

Herr HUGO JASSOY: Zuckerhütl, Grosse Zinne, Kleine Zinne, Croda da Lago.

- Herr JOSEF IPPEN: Piz Palü (Überschreitung der 3 Gipfel).  
 Herr WILLI JUREIT: Weissseespitze auf Skiern (4. Jan.)  
 Herr CARL KAHLO: Einser (Südwand), Grosse Zinne (Südwand), Monte Cristallo.  
 Herren LOUIS KÖHLER, OTTO FORSTER, FRANZ DÜRING, WENZEL SCHÖBEL und HCH. SCHULTHEISS führerlos: Marmolata.  
 Herr L. LABBÉ, führerlos z. T. allein: Einser, Zwölfer, Cinque Torri, Marmolata.  
 Herr Dr. LIEFMANN: Figlio di Rosetta und Cima di Cuseglio (Überschreitung), Campanile und Cima di Val di Roda.  
 Herr Dr. OTTO MAULL, allein: Piz Buin, Kaiserspitze, Vallüla, Kuhgratspitze, Drei Schwestern etc.  
 Herr HERMANN OSWALT: Winterbesteigungen in den Pinzgauer und Kitzbüheler Alpen.  
 Fräulein TONI PRAETORIUS: I. Ersteigung des ersten Turmes der Mittagstürme (Sella).  
 Herr Professor A. RATZEL: Piz Palü, Piz Bernina, Piz Corvatsch, Strahlhorn, Alphubel. Skitouren: Stätzer Horn und Berner Alpen.  
 Fräulein LOTTE RINCK, führerlos mit einem Gefährten: Grosser Fermedatum, Sas Rigais, Langkofel, Boë, Civetta, Monte Cristallo.  
 Fräulein MARTHA ROSENBAUM: Gr. Fermedatum (Überschreitung), Kl. Tschierspitze (Überschreitung), II. und III. Sellatum.  
 Herr RICHARD PERCY SHEPARD-London: Norwegisches Hochgebirge: 3 Stagastolstinder, Centraltind, Glittertind, Store Björn, Store Austabottind.  
 Ausserdem zahlreiche Besteigungen von Wildspitze, Weisskugel, Ortler, Königspitze, Verteinspitze, Grosse Glockner, in der Rieserfernergruppe u. s. w.

## BERICHT DER HÜTTEN- UND WEGKOMMISSION.

Die Herren Professor PETERSEN, BARTH, MACK, PFEIFFER und SACHSSE haben unser Arbeitsgebiet im verwichenen Sommer besucht. Unser Gepatschhaus-Neubau, das langjährige Schmerzens- und Sorgenkind der Sektion, steht endlich vollendet da und erfreut als ungemein schmucker Bau das Auge eines Jeden, der sich seiner gastlichen Schwelle nähert.

Mit Beginn der Bewirtschaftungszeit konnten die neuen Räume in Benützung genommen werden und am 21. Juli, am 40. Jahrestag der Eröffnung der ersterrichteten Teile des alten Hauses, erfolgte die feierliche Einweihung.

Schon einige Tage vorher hatten sich mehrere Sektionsmitglieder im Hause eingefunden, um bei den letzten Zurichtungen behilflich zu sein; der weitaus grösste Teil der Festgenossen versammelte sich jedoch in Feuchten, unter ihnen unser I. Vorsitzender, der, seiner vorgerückten Jahre nicht achtend, herbeigeeilt war, um, wie bei allen seitherigen Schöpfungen der Sektion, auch diesmal die Eröffnungsrede zu halten. War die Witterung an den vorangegangenen Tagen recht ungünstig gewesen und hatte manchen von dem zugesagten Erscheinen abgehalten, so hatte der Himmel doch am Einweihungstage ein Einsehen und leuchtete im reinsten Blau, als die von Feuchten heraufgestiegenen Festteilnehmer bei dem mit Fahnen und Tannengrün festlich geschmückten Gepatschhause eintrafen.

Gegen 1 Uhr mittags eröffnete Herr Professor PETERSEN die Feier mit einer Ansprache. Er gab ein anschauliches Bild der durch die Sektion Frankfurt a. M. in ihrem

schon seit 1871 erwähnten Arbeitsgebiete entfalteten umfassenden Bautätigkeit und schilderte die Entstehung und Entwicklung der Frankfurter Ansiedelung auf dem Gepatschhügel. Das als erste Schutzhütte des Deutschen Alpenvereins 1873 eröffnete Haus enthielt damals nur 4 Räume. Erweiterungen und Zubauten wurden in der Folge ausgeführt, erwiesen sich jedoch immer wieder als ungenügend, so dass sich die Sektion endlich dazu entschliessen musste, dem stetig wachsenden Bedürfnis durch einen grösseren Neubau in ausreichender Weise Rechnung zu tragen. Der Redner schloss mit dem Dank an alle an dem Bau Beteiligten, insbesondere an die Herren Architekten ALFRED ENGELHARD-Frankfurt und ERNST HAGIN-Bielefeld.

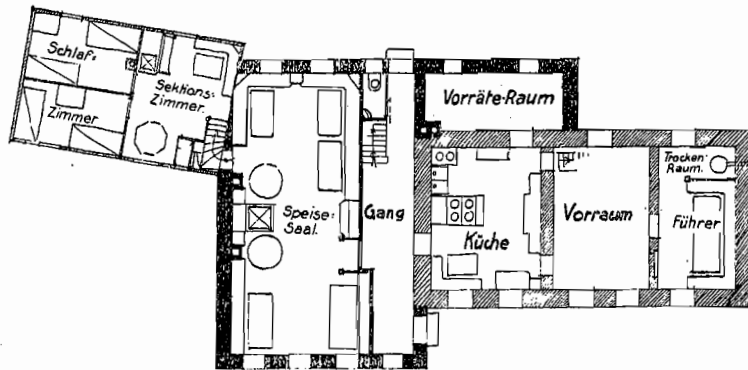
Alsdann hielt der Gletscherpfarrer von Gepatsch, Herr Professor Pater G. RICHEN S. J. aus Feldkirch, die Weiherede. Als begeisterter Freund der Berge und andächtiger Bewunderer der gewaltigen Natur feierte er in packenden Worten den veredelnden Einfluss, den der Alpinismus auf alle diejenigen ausübe, welche ihn in der richtigen Weise aufzufassen und zu pflegen wissen. Durch die Schutzhäuser des Alpenvereins werde es Abertausenden ermöglicht, sich des Hochgebirges zu erfreuen und nach den Mühen des Alltags in ihm Erfrischung und Erholung zu finden. Die Alpenschutzhäuser dienten einem hohen und edlen Zweck; auf dass das neue Haus seine Bestimmung immerdar erfüllen möge, erbitte er für dasselbe Gottes Segen.

Nachdem Herr Professor RICHEN die kirchliche Weihe des Hauses und seiner Räume vorgenommen hatte, erfolgte die Besichtigung durch die Festteilnehmer und daran schloss sich das von der Sektion dargebotene Festessen, an welchem etwa 50 Damen und Herren teilnahmen. Den Reigen der Tischreden eröffnete Herr Professor Dr. PETERSEN; seine Ansprache klang in einem begeistert aufgenommenen dreifachen Hoch auf den österreichischen und den deutschen Kaiser aus. Herr Major WÖLFEL-München brachte hierauf in warmen Worten die Glückwünsche der Sektion München

zum Ausdruck. Ferner sprachen Herr JOSEF LANZ-Stuttgart für die Sektion Schwaben, Herr CARL HOSP-Stuttgart für die Sektion Stuttgart, Herr GEORG HOFMANN-Leipzig für die Sektion Leipzig und Herr Forst- und Domänenverwalter LÜFTENEGGER-Prutz für die Forst- und Domänen-Direktion. Herr Direktor ALBRECHT SCHMIDT-Frankfurt a. M. feierte die Verdienste unseres I. Vorsitzenden, Herrn Professor Dr. TH. PETERSEN; Herr FRITZ TERSCH-Frankfurt widmete sein Glas dem langjährigen Ausschussmitglied Herrn Direktor C. W. PFEIFFER-BELLI, dessen vielseitigem Wirken die Sektion gleichfalls ausserordentlich viel verdanke; Herr HEINRICH NÜRNBERG-Frankfurt a. M. gedachte des Gletscherpfarrers, Herrn Professor Pater G. RICHEN, und Herr Architekt ALFRED ENGELHARD-Frankfurt a. M. gab eine interessante Übersicht über die Baugeschichte des Neubaus. Zum Schluss verlas der Schriftführer die zahlreich eingelaufenen Glückwunschschriften und Telegramme. Bei bester Stimmung verfliegen die Stunden rasch und nur allzu bald musste man sich trennen, wollte doch ein grosser Teil der Gäste noch am Spätnachmittag zu Tal steigen, oder höher gelegenen Zielen zustreben. Jeder schied mit dem besten Eindruck und nahm die Überzeugung mit, dass man in dem erweiterten Gepatschhause in jeder Beziehung wohl geborgen ist. Über die Darbietungen von Küche und Keller gab es nur einstimmiges Lob.

Wie bereits erwähnt, präsentiert sich die Gebäudegruppe des Gepatschhauses schon in ihrem Äusseren sehr vorteilhaft. Abweichend von der vielfach üblichen, auf jede äussere Ausschmückung verzichtenden Steinkastenform der alpinen Schutzhäuser, zeigen die durch den neuen Zwischenbau zu einem Ganzen zusammengefügte Gebäudeteile eine gefällige Gliederung. Die braune Verschindelung der Obergeschosse hebt sich wirkungsvoll von dem hellen Verputz des Erdgeschosses ab; Anordnung und Umrahmung der mit grünen Läden versehenen Fenster beleben die Fassade, und das weit überspringende, mit stilisiertem Kreuz und Gmshäupten verzierte Dach krönt das Ganze in harmonischer Weise.

Durch die Haustüre des Neubaus betritt man den sauber verschalteten Flur, der das Gebäude in seiner ganzen Tiefe bis zur Hintertüre durchquert und den Ausgang zu den Obergeschossen enthält. Rechts befindet sich der Zugang zu der im alten Hause gelegenen Küche und durch eine links etwas zurückliegende Tür tritt man in das geräumige Speisezimmer ein, in dem etwa 50 Gäste Platz finden können. Wände und Decke sind nach Zeichnungen des Herrn HAGIN in Zirben- und Lärchenholz in geradezu musterhafter Ausführung getäfelt;



Erdgeschoss.

ein schöner grosser Kachelofen in der Mitte der dem Eingang gegenüberliegenden Längswand sorgt für Wärme und Behaglichkeit und 5 Lipsialampen für Spiritusglühlicht schaffen die nötige Beleuchtung. Zwei Wandschränke, eine grosse Uhr, an den Wänden längslaufende Bänke und kräftige und doch gefällige Bauertische und Stühle aus rötlichem Lärchenholz bilden nebst einer Kredenz die Einrichtung. Jeder Beschauer ist von dem Gesamteindruck freudig überrascht.

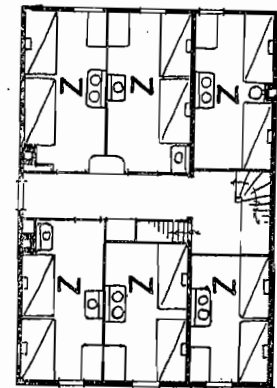
Durch eine neben dem Ofen befindliche Türe gelangt man in das im „Waldhaus“ gelegene Sektionszimmer, das von Herrn C. W. PFEIFFER-BELLI gestiftete neue Täfelung, Kachelofen, sowie Tische, Bänke und Stühle nebst Lampe erhalten hat; hier ist Raum für weitere 10—12 Personen vorhanden. Die beiden

Obergeschosse des Neubaus enthalten 5 bzw. 6 geräumige Zimmer mit je zwei Betten und Zubehör. 4 dieser Zimmer

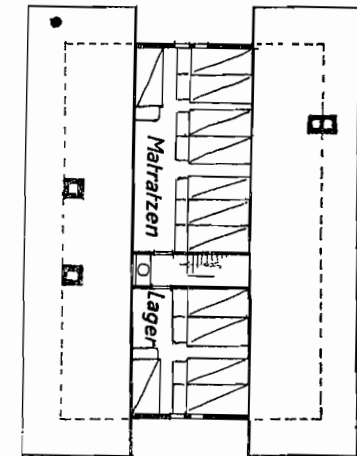


I. Obergeschoss.

sind vom Vorplatz aus heizbar und in 3 weiteren kann im Bedarfsfalle Heizung eingerichtet werden. Mobiliar und Ausstattung der Zimmer ist einfach, zweckmässig und gediegen;



II. Obergeschoss.



Dachgeschoss.

die Betten sind vorzüglich. Unter Dach befinden sich noch 2 grössere Schlafräume, welche mit 5 bzw. 8 Matratzen aus-

gestattet sind und deren einer bei Bedarf für Damen reserviert werden kann.

An der Nordseite des alten Hauses wurde ein Anbau errichtet, der zu ebener Erde einen von der Küche zugänglichen grossen Vorratsraum enthält. Im Obergeschoss befindet sich ein Dienstbotenzimmer mit 2 Betten und ein Badezimmer, dessen Fenster derart eingerichtet ist, dass der Raum als photographische Dunkelkammer benutzt werden kann. Das Haus ist mit Wasserleitung versehen, an die zwei Aborte, Waschbecken und Feuerlöschvorrichtung angeschlossen sind.

Im Ganzen stehen nunmehr im Gepatschhaus und seinen Nebenbauten 53 Betten, sowie 13 Matratzenlager für Touristen und 13 Führerbetten zur Verfügung. Für die nächste Zukunft dürfte damit ausreichend gesorgt sein.

Die Kosten für Neubau und Umbau belaufen sich auf rund M. 36,000.— und für Mobiliar und Einrichtung wurden rund M. 10,000.— verausgabt. Eine genaue Aufstellung kann erst unserem nächsten Bericht beigelegt werden, da noch nicht alle Rechnungsbeträge endgültig festgestellt sind.

Um die Wirkung der schönen, aus ausgesuchtem Material hergestellten Zirbenholztäfelung des Gastzimmers nicht zu beeinträchtigen, soll keinerlei Wanddekoration von zweifelhafter Qualität, wie Landkarten, Photographien usw. aufgehängt werden. Als einziger Schmuck ist beabsichtigt, künstlerisch ausgeführte Ansichten der benachbarten Schutzhäuser in einige der oberen Füllungen einzulassen. Zwei derartige Bilder, die Rauhekopfhütte und die Verpeilhütte darstellend, sind von Herrn FRITZ TERSCH in Pastell wirkungsvoll ausgeführt und eines davon bereits durch unser Mitglied Herrn Direktor ALB. SCHMIDT gestiftet worden. Wir erlauben uns, das gegebene Beispiel denen zur Nachahmung zu empfehlen, welche zur Verschönerung unseres Frankfurter Bergsteigerheims beitragen wollen.

Seit Herr SACHSSE den ersten Entwurf zu dem nunmehr ausgeführten Neubau vorgelegt hat, bis zu dessen Vollendung sind 4 1/2 Jahre verflossen. In fünf Jahresberichten haben wir

über die Wandlungen, denen das Projekt unterworfen wurde und über die Schwierigkeiten, die sich seiner Ausführung entgegenstellten, so ausführlich referiert, dass sich ein näheres Eingehen auf die Baugeschichte erübrigt. Erwähnt sei nur, dass Herr Architekt ENGELHARD, nachdem die Ausführung zweier von ihm nach unseren Wünschen ausgearbeiteten Projekte an den hohen Forderungen der befragten Unternehmer gescheitert war, auf das erste Projekt zurückgriff, es verbesserte und detaillierte Baupläne anfertigte, welche von der ausserordentlichen Hauptversammlung am 5. Dezember 1910 zur Ausführung angenommen wurden.

Da es sich indessen gezeigt hatte, welche Schwierigkeiten der schriftliche Verkehr mit Tiroler Handwerkern und Unternehmern bietet und es Herrn ENGELHARD aus beruflichen Rücksichten nicht möglich gewesen wäre, so häufig nach Tirol zu reisen, wie es die Verhältnisse wohl erfordert hätten, übernahm Herr Architekt ERNST HAGIN die dornenvolle Aufgabe, mit Unternehmern und Handwerkern zu verhandeln und Verträge abzuschliessen und die Arbeiten an Ort und Stelle zu leiten.

Wie vortrefflich Herr HAGIN es verstanden hat, die Interessen der Sektion zu wahren, wurde schon früher mitgeteilt. Bei der Bauausführung gelang es ihm, durch geschickte Ausnützung örtlicher Verhältnisse noch manche Verbesserung durchzuführen; viele reizvolle Details der Ausschmückung sind ihm zu verdanken. Im Verlaufe der Arbeiten hat Herr HAGIN auf unseren Wunsch noch die nicht vorgesehenen Matratzenschlafräume, sowie den Anbau mit Vorratsraum, Badezimmer und Dienstbotenzimmer projektiert und ausgeführt.

Ausserdem hat sich Herr HAGIN der grossen Mühe unterzogen, Zeichnungen für die Anfertigung des gesamten Mobiliars zu entwerfen, sowie sämtliches Geschirr, Porzellan, Glas, Bestecke, Tischzeug, Bettzeug, kurz die ganze geschmackvolle Einrichtung des Neubaues persönlich auszuwählen und nach Genehmigung durch den Ausschuss zu bestellen.

Herr HAGIN hat während zweier Sommer je fast fünf Monate seiner Aufgabe gewidmet und dieselbe mit so ausserordentlich liebevollem Eingehen auf alle Einzelheiten gelöst, dass die Sektion ihm zu aufrichtigsten Dank verpflichtet ist. Auch Herrn ALFRED ENGELHARD sprechen wir für seine vielen jahrelangen Bemühungen hiermit nochmals unseren verbindlichsten Dank aus.

Das Gepatschhaus war an Ostern bewirtschaftet, doch war der Besuch gering. In diesem Winter steht den Touristen das Erdgeschoss des alten Hauses zur Verfügung. Für Matratzenlager und Decken, Holz und Notproviand ist gesorgt; der Neubau ist geschlossen. Zu Ostern 1914 wird das Haus wieder während zirka 3 Wochen bewirtschaftet werden.

Die Bewirtschaftung des Gepatschhauses durch unseren langjährigen Hüttenwirt J. A. PRAXMARER SENIOR in Feuchten und die des Taschachhauses durch die Besitzer des Gasthauses in Mittelberg dürfen vorzüglich genannt werden; ganz besonders gilt dies vom Gepatschhause, wo stets verschiedene frische Fleischspeisen erhältlich sind und der Gebrauch von Conserven zur Zeit der Bewirtschaftung ganz ausser Übung gekommen ist. Soweit unsere Kenntnis reicht, äusserten sich die Besucher nur lobend.

Das seither dem Wirt PRAXMARER gehörige Inventar des alten Hauses und der Kapelle konnte von der Sektion erworben und nach einjährigem Provisorium mit PRAXMARER eine neue, für die Sektion vorteilhaftere Vereinbarung getroffen werden.

Die während der Abwesenheit des Wirtes vom Gepatschhaus mit dessen Vertretung betraute Wirtschafterin ist seitens der Sektion mit ausreichender Vollmacht versehen worden.

Wir bringen in Erinnerung, dass unseren Sektionsmitgliedern das Recht zusteht, im westlichen Nebenbau des Gepatschhauses, dem von Herrn PFEIFFER-BELLI gestifteten Waldhaus, bei vorheriger Anmeldung und soweit Platz vorhanden 5 Tage lang gegen Vergütung von nur Kr. 1 pro Nacht und Bett zu wohnen.

Die Arbeiten an der Rauhenkopfhütte sind leider auch in diesem Sommer durch die abnorme Ungunst der Witterung ungemein verzögert worden. Die Schneeschmelze liess bis Ende Juli auf sich warten und es war daher eine sehr mühevolle Aufgabe, das bei dem jähen Einfall des Winters im vorigen Herbst von den mit dem Transport betrauten Leuten im Stich gelassene Bauholz unter dem Schnee aufzusuchen und zum Bauplatz zu befördern. Als die Zimmerleute mit dem Aufschlagen des Anbaues beschäftigt waren, stellte es sich leider heraus, dass einige unentbehrliche Werkstücke fehlten. Die Arbeit musste eingestellt werden und die Zimmerleute zogen wieder zu Tal. PRAXMARER liess an der Stelle, wo das Holz gelagert hatte, den Schnee mit langen Eisenstangen sondieren und es wurden auch mehrere Stücke gefunden, aber der Zimmermann nahm die Arbeit erst wieder auf, nachdem aller Schnee geschmolzen war und durch den Augenschein bewiesen werden konnte, dass kein Stück mehr zurückgeblieben. Es gelang noch vor Eintritt des Winters den Anbau bis auf das Aufmauern des Schornsteins und einige Einzelheiten der Inneneinrichtung fertigzustellen. Der alte Teil der Hütte ist für die Aufnahme der Wintergäste hergerichtet und mit Brennholz und Notproviand versehen worden. Im Frühjahr wird sich die Fertigstellung hoffentlich frühzeitig ermöglichen lassen.

Im letzten Sommer bot die Hütte infolge der Umbauarbeiten einen wenig angenehmen Aufenthalt. Von der Verproviantierung musste abgesehen werden. Durch Anschlag im Gepatschhause und im Brandenburgerhause wurden die Touristen auf die durch den Umbau bedingten Verhältnisse aufmerksam gemacht.

Über unser Taschachhaus und die Verpeilhütte ist nichts von Belang zu berichten; ebensowenig in Betreff unserer Weganlagen. Die Wege in den höheren Regionen waren nur ausserordentlich kurze Zeit schneefrei. Um den Besuchern unseres Gepatschhauses den aussichtsreichen Ochsenkopf (3163 m), dessen Besteigung niemand versäumen sollte,





## GESCHENKE.

Vom Vermächtnis des Herrn PETER BENDER	
erhalten . . . . .	M. 5,000.—
ROSE GOULDING zur Unterhaltung des Proctor-	
Brunnens . . . . .	„ <u>20.—</u>
	M. 5,020.—

# VERZEICHNIS DER MITGLIEDER 1913.

Die beigesezte Zahl bedeutet das Jahr der Aufnahme in die Sektion.

- |   |  |
|---|--|
| Abel, Philipp. 1907.<br>Abendroth, H., Essen. 1909.<br>Abermann, Karl. 1907.<br>Abt, Frau Adele. 1910.<br>Achard, L. A., Friedrichsdorf. 1907.<br>Achenbach, P., Fechenheim. 1909.<br>Ackermann, August. 1909.<br>Adam, Wilhelm, Zollinspektor. 1912.<br>Ahrens, Wilhelm, Apotheker. 1910.<br>Alexander, Franz, Dr. med. 1911.<br>Alexander, Theodor, Rentmeister. 1891.<br>Allgayer, Karl. 1901.<br>Alt, Friedrich. 1900.<br>Alten, Heinrich. 1895.<br>Altschul, G. G., Dr. med., Geh. Sanitätsrat. 1885.<br>Alzheimer, Alois, Dr. med., Professor, Breslau. 1894.<br>Amberger, H. P. 1910.<br>Amende, Walter, Architekt. 1913.<br>Andrae, Walter. 1908.<br>Andreas, Gottfried. 1905.<br>Angersbach, A. L., Professor, Weilburg a. d. L. 1898.<br>Antz, Georg, Zahnarzt. 1913.<br>Apitzsch, Paul. 1906.<br>Arnold, Leopold, Direktor. 1911.<br>Arnold, Robert. 1908.<br>Arnold, Rudolf. 1908.<br>Aschaffenburg, Otto. 1911.<br>Aurnhammer, Julius. 1900.<br><br>Bachem, Max, Dr. med. 1912.<br>Bacher, Karl. 1904. | Back, Martha, Frau Direktor. 1903.<br>Baerwald, Arnold, Dr. med. 1903.<br>Bahmann, Eduard. 1901.<br>Bahmann, Eugen. 1900.<br>Baither, Willy. 1906.<br>Baldes, Karl, Dr. med. 1913.<br>Ballhausen, Theodor. 1908.<br>Balzer, Adolf. 1905.<br>Barnes, Albert. 1910.<br>Bangel, Adolf. 1895.<br>Bangel, Ludwig. 1895.<br>Bangert, W. 1899.<br>Bardorff, C., Dr. med. 1894.<br>Bareiter, M. 1911.<br>Barth, Karl. 1907.<br>Barth, Fräulein Kathar., Lehrerin. 1910.<br>Barthel, J. C. H. 1909.<br>Bartmann, Johann, Reg.-Assessor, Marienwerder. 1913.<br>de Bary, Karl. 1884.<br>Bassler, C. 1911.<br>Battenberg, F. W. 1908.<br>Bauer, Adolf. 1913.<br>Bauer, Jean. 1904.<br>Bauer, J. H. Heinrich. 1908.<br>Bauer, Heinrich. 1894.<br>Bauer, Hugo. 1909.<br>Bauer, Max, Eppstein i. T. 1907.<br>Baum, Bermann, Usingen. 1909.<br>Bäumer, Karl. 1908.<br>Becker, Daniel. 1883.<br>Becker, L., Dr. jur., Staatsanw. 1907.<br>Becker, Wilhelm, Rektor. 1913.<br>Beier, Karl. 1913. |
|---|--|

v. Bellersheim, Freiherr, Max, Dr. jur., Referendar, Darmstadt. 1905.  
 Bender, Karl. 1903.  
 Bender, Georg, Inspektor. 1900.  
 Bender, Philipp. 1908.  
 Bender, Valentin. 1909.  
 Bendmann, Frau Klara. 1913.  
 Bendmann, Peter, Oberingenieur. 1913.  
 Benzing, Peter. 1902.  
 Berckenbrinck, Karl, Zahnarzt. 1906.  
 Berckenbrinck, Fril. H. 1913.  
 Berg, Alexander, Dr. jur. R.-A. 1913.  
 Berg, Alfred, Ingenieur. 1912.  
 Berg, Fritz, Dr. jur., Reg.-Ass. 1903.  
 Berg, Philipp. 1893.  
 Berg, Wilhelm. 1894.  
 Berge, E. 1901.  
 Bergmann, Karl. 1900.  
 Berntheusel, Fritz. 1903.  
 Bertheim, Alfred, Dr. phil. 1909.  
 Bertheim, Richard. 1911.  
 Bertling, Hermann, Ingenieur. 1913.  
 Bertrand, Paul. 1912.  
 Best, Heinrich. 1903.  
 Beul, Eduard. 1906.  
 Beyer, Joseph, Amorbach. 1902.  
 Bieber, Fril. Erika, Hamburg. 1913.  
 Biedenkapp, Karl. 1904.  
 Biersack, Karl. 1913.  
 Binding, Karl. 1892.  
 Binding, Conrad, Stadtrat. 1888.  
 Binding, Theodor. 1908.  
 Bischofswerder, Alfred, Dr. med. 1904.  
 Blänsdorf, Richard. 1905.  
 Blau, J., Dr. jur., R.-A. 1893.  
 Bleibtreu, Ludwig. 1912.  
 Bleicher, H., Dr. phil., Professor, Stadtrat. 1892.  
 Blindenhöfer, Karl. 1908.  
 Blindenhöfer, Franz. 1912.  
 Bloch, Arthur, Dr. med. 1911.  
 Bluhme, F., Dr. jur., k. Staatsanwalt. 1901.  
 Blum, Adolf. 1902.  
 Bock, Bruno, Apotheker. 1912.  
 Bock, Heinrich. 1907.  
 Bode, Paul, Dr. phil., Oberrealschuldirektor. 1892.  
 Bodewig, Heinrich, Dr. jur., R.-A. 1894.  
 Böcker, Conrad. 1912.  
 Boehm, H., Dr. med. 1894.  
 Böhme, John P. 1896.  
 Boller, W., Dr. phil., Prof., Oberl. 1898.  
 Bolz, Edgar. 1893.  
 Bonn, Philipp A., Amsterdam. 1896.  
 Bonwit, Otto. 1913.  
 Brandis, Ernst, Dr. phil., Griesheim a. M. 1896.  
 Brauburger, Adolf. 1909.  
 Braun, Louis. 1909.  
 Brechtel, Frau Ida. 1911.  
 Brechtel, Max, Ingenieur. 1910.  
 Bremme, Richard. 1886.  
 Brenner, Ludwig. 1906.  
 Briese, Karl. 1903.  
 Brill, August, Ingenieur, Oberursel. 1913.  
 Bröll, Fritz. 1894.  
 Bröll, W., Oberursel. 1894.  
 Brücher, Hugo, Bankbeamter. 1912.  
 Brückmann, Karl. 1896.  
 Bruger, Th., Dr. phil. 1906.  
 Buchheim, Frau, Johanna. 1909.  
 Buchka, Otto, Justizrat. 1913.  
 Bühler, Ernst, Präparator. 1913.  
 Bunge jun., G., Dr. phil., Hönningen a. Rh. 1882.  
 Burbach, Ferd., Diez a. d. L. 1890.  
 Burckhard, Ludwig. 1913.

Burckhard, Robert. 1913.  
 Burkardt, Hermann. 1906.  
 Burger, Alexander, Redakteur. 1905.  
 Burghelm, G., Dr. jur., Justizrat. 1891.  
 Büsching, Albert, Redakteur. 1912.  
 Buseck, Robert. 1913.  
 Büttel, Franz. 1907.  
 Cahen, Eugen, Dr. med. 1893.  
 Cahn, Julius, Dr. phil. 1893.  
 Cahn, Ludwig. 1900.  
 Canné, Frau Anna. 1907.  
 Canné, Ernst, Dr. med. 1904.  
 Canné, Karl. 1907.  
 Carlebach, Alfred, Dr. jur., Referendar. 1911.  
 Caspar, Fräul. Katharina, Lehrerin. 1907.  
 Cayard, Karl. 1894.  
 Christmann, L. 1892.  
 Clauer, Ludwig. 1895.  
 Clemens, Willi. 1913.  
 Clemm, Karl. 1894.  
 Cohen, Max. 1907.  
 Creizenach, Ernst. 1888.  
 Cuno, F., Dr. med. 1900.  
 Cunze, D., Dr. phil., Direktor. 1891.  
 Cunze, Hermann, Ger.-Ass. 1906.  
 Cürten, Heinrich. 1912.  
 Daube, Curt, Dr. med., San.-Rat. 1897.  
 Delgobe, Fräul. Juliette, Paris. 1912.  
 Delkeskamp, Wilhelm. 1908.  
 Delliehausen, Theodor. 1908.  
 Demmer, Theodor, Dr. med., San.-R. 1900.  
 Dessoiff, Felix. 1894.  
 Dessoiff, Fräulein Gretchen. 1911.  
 v. Deuster, Oscar. 1889.  
 Diehl, Ernst, Professor. 1901.  
 Diel, J. Karl, Architekt. 1912.  
 Dieterichs, Fritz, Apotheker. 1885.  
 Dietrich, Frau Else. 1912.  
 Dietrich, Fritz. 1912.  
 Dietzel, Karl. 1907.  
 Dilthey, Theodor. 1912.  
 Dinges, Alexander. 1909.  
 Dondorf, Fräulein Clara. 1911.  
 Döhlemann, August. 1908.  
 Dönges, Karl. 1889.  
 Döring, Frau Thea. 1911.  
 Dörr, Gustav Christian. 1887.  
 Dörr, Karl Theodor, Chemiker, Ohligs. 1893.  
 Dressler, Georg. 1903.  
 Dreves, E., Dr. jur., Justizrat. 1888.  
 Drexel, Frau Elisabeth. 1911.  
 Dreyer, Wilhelm. 1912.  
 Dreyfus, Albert. 1894.  
 Dreyfuss, Max, Dr. med. 1900.  
 Dreisfus, Willy, Bankier. 1912.  
 Drölli, Karl, Oberlehrer. 1907.  
 Drory, W., Dr. phil. 1903.  
 Düring, Franz. 1908.  
 Duffner, S. 1907.  
 Duisberg, Wilhelm, Oberursel a. T. 1908.  
 Ebenau, Friedrich, Dr. med. 1905.  
 Eberstadt, Heinrich. 1912.  
 Ebner, Hermann, Dr. jur., R.-A. 1904.  
 Ebrard, F. C., Geh. Rat, Dr. phil., Prof., Dir. d. Stadtbibl. 1888.  
 Ecker, Joseph. 1897.  
 Eckard, J. 1911.  
 Eckhard, Karl, Direktor. 1897.  
 Eckhard, Heinrich. 1910.  
 Edel, H., Bürgermeister, Ginnheim. 1905.  
 Edelmann, O., Brüssel. 1910.  
 Ederheimer, Adolf, Dr. jur., R.-A. 1905.

Ederheimer, S., Bankier. 1891.  
 Edler, F. C. 1902.  
 Eggert, B., Dr. phil., Prof. 1908.  
 Eichen, P., Amtsgerichtsrat. 1884.  
 Eisele, Jacob. 1896.  
 Eiser, Jean. 1911.  
 Ellinger, Leo, Kommerzienr. 1896.  
 Ellinger, Rudolf, Dr. jur., R.-A. 1890.  
 Ellmer, W., Dr. phil., Oberl. 1907.  
 Elsner, Karl. 1906.  
 Emden, Heinrich. 1910.  
 Enders, Karl, Dr. jur., Gerichts-Assessor. 1911.  
 Andres, Anton, Dr. phil., Griesheim. 1909.  
 Engel, Fritz. 1906.  
 Engel, Hermann, Kriegsger.-R. 1911.  
 Engelhard, Alfred, Architekt. 1909.  
 Engelhard, Otto, Hofheim a. T. 1910.  
 Ephraim, Martin, Dr. jur. R.-A. 1911.  
 Epstein, Ernst H. 1897.  
 Epstein, J., Dr. phil., Professor. 1893.  
 Eschelbach, August. 1893.  
 Estenfeld, Eduard. 1912.  
 Estenfeld, Fr. Luise. 1913.  
 Eurich, Fräulein, Elisabeth. 1907.  
 Eurich, H., Dr. phil. 1899.

Faber, Ottomar. 1900.  
 Faulstich, Ludwig, Gunzenhausen, Bayern. 1896.  
 Fay, Heinrich. 1909.  
 Fehse, Hugo, Lehrer. 1906.  
 Feibel, M. 1896.  
 Feistmann, Eugen, Offenbach a. M. 1889.  
 Feistmann, Louis, Offenb. a. M. 1884.  
 Fellner, J. C., Ingenieur. 1892.  
 Flach, Ludwig. 1911.  
 Flach, Philipp. 1908.  
 Flach, Wilhelm. 1899.  
 Fleisch, Maximilian, Direktor. 1896.†

Flersheim, Albert. 1881.  
 Flersheim, Frau Florence. 1895.  
 Flersheim, Martin. 1891.  
 Flersheim, Robert. 1872.  
 Flinsch, Richard. 1888.  
 Flörsheim, Gustav. 1883.  
 Försterling, Adolf. 1908.  
 Forschepiepe, Wilhelm, Obersekretär. 1912.  
 Forster, Otto. 1908.  
 Fränkel, Kurt. 1907.  
 Fraenkel, Hugo, Moskau. 1909.  
 Franck, Hans, Bankbeamter. 1912.  
 Frank, Christian. 1909.  
 Franke, Walter, Dr. 1913.  
 Franz, Karl. 1902.  
 Franz, Otto, Altona. 1908.  
 Franz, Wilhelm. 1910.  
 Fredericq, Fräulein Elsa, Lüttich. 1912.  
 Fredericq, Simon, Dr. phil., Gent, Belgien. 1910.  
 Fresenius, Eduard, Dr. phil., Apotheker. 1911.  
 Freund, Walter. 1911.  
 Freund, Dr. jur., R.-A., Justizrat, Offenbach a. M. 1888.  
 Frey, Adolf. 1907.  
 Frey, Peter, Dr. 1902.  
 Freyeisen, Louis. 1907.  
 Freyeisen, Willy. 1878.  
 Friederichs, Rudolf. 1906.  
 Friederici, R., Landger.-Rat. 1908.  
 Friedleben, Fritz, Dr. jur., Geh. Justizrat. 1906.  
 Friedmann, Adolf, Dr. phil. 1911.  
 Friedmann, Heinrich. 1898.  
 Friedrich, August. 1906.  
 Friedrich, Ernst, Hofheim. 1909.  
 Friedwagner, Mathias, Dr. phil. Professor. 1912.  
 Fritsch, Alfred, Dr. jur., Amtsrichter. 1907.

Frölich, Friedrich Wilhelm. 1911.  
 Fromberg, Leopold. 1887.  
 Fuchs, Karl, Dr. phil. 1907.  
 Fuld, A., R.-A. 1895.  
 Fuld, Hermann. 1905.  
 Furck, Karl. 1913.

Gaffky, Wilhelm. 1897.  
 Gagelmann, Friedrich, Oberlehrer. 1908.  
 Gans, Adolf. 1894.  
 Gans, L., Dr. phil., Geh. Kommerzienrat. 1875.  
 Ganss, Ferdinand. 1891.  
 Ganss, Fritz. 1910.  
 Ganz, Edmund. 1897.  
 Garschagen, Ernst. 1908.  
 Gärtner, Hugo, Dr. med. 1911.  
 Geerling, Ludwig. 1904.  
 Geiger, Dr. jur., Alfred, R.-A. 1908.  
 Geissler, C. 1913.  
 Geissler, Georg. 1912.  
 Geissler, Karl August. 1913.  
 Gelhaar, Erich, Dr. med. 1912.  
 Gemin, Karl. 1913.  
 Gent, Jean. 1911.  
 Genthe, Eberhard. 1913.  
 Gentsch, Paul. 1913.  
 Geograph. Institut der Universität Utrecht. 1910.  
 Georg, Hermann. 1913.  
 Gerloff, Ernst. 1910.  
 Gerth, H., Dr. 1909.  
 Geyger, Adolf, Dr. jur., Justizrat, R.-A. 1896.  
 Giar, Karl. 1906.  
 Gies, Fr. Franziska, Lehrerin. 1913.  
 de Giorgi, Francesco Hans. 1912.  
 Gleiber, Heinrich. 1911.  
 Gleich, Ernst. 1909.  
 Goerg, Gustav, Pfarrer, Grävenwiesbach. 1903.

Goldmann, H. 1893.  
 Goltermann, Wilhelm. 1897.  
 Goth, Max. 1913.  
 Gottlieb, Julius. 1912.  
 Gottschalk, J., Dr. med., San.-Rat. 1905.  
 Gottwein, Fräulein Emilie, Lehrerin. 1896.  
 Grass, Heinrich. 1904.  
 Grassmann, Emil, Dr. med. 1910.  
 Greb, Louis. 1904.  
 v. Grep, Frh., Amtsgerichtsrat, Homburg v. d. H. 1896.  
 Griebenow, August, Postinspektor. 1907.  
 Grimmel, Emil. 1900.  
 Grosser, Paul, Dr. med. 1909.  
 Grossmann, F., Dr. phil., Oberlehrer. 1901.  
 Grübel, Felix. 1912.  
 Grünewald, Wilh., Architekt. 1899.  
 Grumbach, Conrad, Architekt. 1906.  
 Gulde, Joh., Dr. phil., Lehrer. 1908.  
 Gumbel, Karl, Dr. jur. 1908.  
 Gundersheim, Martin, Berlin-Wilmersdorf. 1912.  
 Gürlet, Karl. 1898.  
 Gutfleisch, Philipp A. 1905.

Haag, Ferdinand. 1897.  
 Haag, H., Dr. jur., Justizr., Direktor. 1876.  
 Haas, Moritz. 1895.  
 Haase, J., Apotheker, 1913.  
 Haase, L. 1911.  
 Haebertin, E.-J., Dr. jur., Justizrat. 1870.  
 Haffner, W., Obertelegraphen-assistent, Höchst a. M. 1912.  
 Hahn, Emil. 1912.  
 Hahn jr., Heinrich. 1906.  
 Hahn, Otto, Dr. phil., Dahlem bei Berlin. 1908.

Hahn, Willy. 1911.  
 Halle, Paul. 1912.  
 Haller, W., Friedberg, Hessen. 1896.  
 Hamburger, Louis. 1885.  
 Hammer, S. A., Hundseck, Baden. 1894.  
 Hankel, P., Dr. jur., Reichsgerichtsrat, Leipzig. 1890.  
 Hannemann, Hermann, 1911.  
 Happel, Fritz. 1893.  
 Harries, Karl. 1912.  
 Hartig, Christoph. 1907.  
 Hartmann, Karl Albert. 1906.  
 Hartmann, Hugo, Dr. phil., Griesheim a. M. 1904.  
 Hartmann-Kempf, Robert, Dr. 1899.  
 Hartung, F., Generalagent. 1912.  
 Haselhuhn, Paul. 1912.  
 Hasenclever, Fräulein Eleonore. 1912.  
 Hasenpflug, Andreas. 1905.  
 Hasenpflug, Ludwig. 1903.  
 Hassel, Georg, Dr. jur., Justizrat, R.-A. 1896.  
 Hauck, Otto. 1888.  
 Haupt, Adolf. 1908.  
 Haurand, Robert. 1877.  
 Haus, R., Dr. med. 1904.  
 Haus, Wilhelm, Gen.-Direktor, M.-Gladbach. 1904.  
 Hausecker, Richard. 1913.  
 Hausmann, Franz, Dr. med. 1910.  
 Haussner, Erwin. 1913.  
 Hax, Franz. 1899.  
 Hecht, Otto. 1895.  
 Heckelmann, R. 1893.  
 Hederich, Heinrich. 1913.  
 Heicke, Gustav. 1906.  
 Heimpel-Manskopf, August. 1891.  
 Heinsheimer, E., Dr. phil. 1909.  
 Heinze, Richard, Landrichter. 1908.  
 Heller, August. 1911.  
 Heller-Goelzenleuchter, Frau Luise. 1910.  
 Henzler, Wilhelm. 1905.  
 Herdt, Heinz, Ingenieur. 1913.  
 Hermann, C. 1909.  
 Hermann, Karl, Architekt. 1906.  
 Herstatt, Emil. 1903.  
 Herxheimer, C., Dr. med., Professor. 1905.  
 Hess, Emil. 1907.  
 Hess, Wilhelm. 1909.  
 Hesse, H., jun., Heddernheim. 1893.  
 Hetebrügge, Rudolf G. 1912.  
 Hett, Heinrich. 1907.  
 Heuer, Eduard. 1892.  
 Heuser, L., Dr. phil., Prof. 1900.  
 Heussenstamm, Karl, Dr. jur. Bürgermeister. 1890. †  
 Heybrock, Friedrich. 1905.  
 v. Heyden, L., Dr. phil., Prof., Major. 1869.  
 Heymann, Julius. 1891.  
 Hilbrecht, Friedrich. 1905.  
 Hildach, Eugen, Professor. 1910.  
 Hildebrand, Karl, Architekt. Stützerbach. 1910.  
 Hildebrand, Joh. Georg, Berlin. 1912.  
 Hilfrich, Karl. 1913.  
 Hilgendorf, Felix, Apotheker. 1906.  
 v. Hillern-Flinsch, Frl. Anita, Hamburg. 1913.  
 v. Hillern-Flinsch, Oscar, Stockholm. 1875.  
 Himmelmann, Paul. 1910.  
 Hinstorff, C. A., Dr. phil., Oberlehrer. 1905.  
 Hintze, Philipp. 1906.  
 Hirsch, Alfred. 1900.  
 Hirsch, Ferdinand. 1896.  
 Hirsch, Hermann. 1902.  
 Hirsch, Otto. 1911.  
 Hirsch, Paul. 1911.  
 Hirsch, Raphael, Dr. med. 1908.

Hirsch, Robert. 1908.  
 Hirschhorn, Ernst. 1909.  
 Hirschhorn, Felix. 1906.  
 Hirschfeld, Ernst. 1892.  
 Hirschler, Leopold. 1889. †  
 Hirtz, Fräulein Marie. 1910.  
 Hobrecht, Fräulein Elly. 1904.  
 Hochschild, Moritz, Mexico. 1904.  
 Hochschild, Philipp, Dr. 1913.  
 Hochstaedter, Ernst, Dr. jur., R.-A. 1901.  
 Hoeber, F., Dr. med., Geh. Sanitätsrat, Homburg v. d. H. 1894.  
 Hoeffler, Adolf, Schönberg bei Cronberg. 1906.  
 Höhler, F., Postinspektor. 1910.  
 Höhn, Andreas. 1911.  
 Hönes, Theodor, Dr. phil., Oberlehrer. 1912.  
 Hoeps, H. 1913.  
 Hoering, Karl Friedrich. 1902.  
 Hoerle, Eugen. 1903.  
 Hoerle, Julius. 1911.  
 Hoffmann, Fritz. 1910.  
 Hoffmann, Georg, Stadtrat. 1895.  
 Hoffmann, Julius, Eisenbahnsekretär. 1912.  
 Hofmann, H., Paris. 1912.  
 Hofmann-Bang, Wilhelm. 1912.  
 Hohenemser, Otto, Dr. med. 1908.  
 Hohenemser, W. H., Dr. phil., Chemiker. 1906.  
 v. Holbach, Adolf, Major. 1896.  
 Holz, Hermann. 1908.  
 Homann, Fräulein Susanne, Darmstadt. 1904.  
 Horkheimer, Fritz. 1894.  
 Horn, Karl, Dr. phil., Direktor. 1910.  
 Horr, Otto. 1889.  
 Horstmann, Georg. 1883.  
 Horter, Wilhelm. 1908.  
 Humperdinck, Frl. Käthe. 1913.  
 Humser, G. A., Dr. jur., Geh. Justizrat. 1883.  
 Hühn, Georg, Architekt. 1910.  
 Hünninghaus, Reinhard, Direktor. 1907.  
 Hüther, Max. 1908.  
 Ippen, Josef. 1913.  
 Ippen, Karl. 1913.  
 Islaub, Theodor Heinrich. 1902.  
 Istel, Alfred, Referendar. 1903.  
 Jäckel, Georg Phil. 1898.  
 Jacoby, Hans, Ingenieur. 1913.  
 Jäger, Alfred. 1911.  
 Jaffé, Gustav, R.-A. 1897.  
 Jahn, Heinrich. 1905.  
 Janda, Stefan. 1911.  
 Jansen, Paul. 1912.  
 Jassoy, Hugo, Ehringshausen. 1913.  
 Jeckeln, August. 1909.  
 Joseph, F., Dr. phil., Kelsterbach a. M. 1907.  
 Jost, Karl W. 1905.  
 Jost-Steinhäuser, Gustav. 1906.  
 Juliusberg, Max, Dr. med. 1913.  
 Jung, Julius, Dr. jur., R.-A. 1909.  
 Jung, Karl. 1908.  
 Jung, Karl Wilhelm. 1905.  
 Jungmann, Eduard. 1891.  
 Jureit, Johann Christian, Kommissionsrat. 1881.  
 Jureit, Wilhelm. 1910.  
 Kahlo, Karl. 1907.  
 Kahn, Bernhard. 1906.  
 Kahn, Richard, 1894.  
 Kahn, Robert, Dr. phil. 1909.  
 Kallmann, Albert, Dr. jur., R.-A. 1901.  
 Karthal, Karl. 1906.  
 Kasper, Fritz. 1908.  
 Katzenstein, Siegfried, R.-A. 1913.

Kau, Georg. 1907.  
 Kauffmann, Arthur. 1912.  
 Kaufmann, Fritz. 1909.  
 Kaufmann, Willy. 1910.  
 Kaulen, Ernst, Amtsrichter. 1912.  
 Kaysser, Heinrich, Architekt. 1910.  
 Kehret, Robert. 1908.  
 Keiner, Fritz. 1904.  
 Keller, G., Dr. med. 1896.  
 Keller, Gustav, Optiker. 1879.  
 Keller, Max. 1896.  
 Keller, Wilhelm, Architekt. 1895.  
 Kempff, Heinrich. 1902.  
 Kempf, Jean, Dr. phil. 1908.  
 Kent, P., Dr. jur., Justizrat, R.-A. 1886.  
 Kerb, Fräulein Doris. 1912.  
 Kerb, Fräulein Hilde. 1912.  
 Kern, Arthur, Reg.-Baumeister. 1907.  
 Kessler, H., Oberpost-Inspektor, Breslau. 1907.  
 Kiehne, Leonhard, Leipzig-Gohlis. 1908.  
 Kiesel, Fräulein Marie. 1906.  
 Kilian, Heinrich, Lehrer. 1910.  
 Killmer, Paul. 1912.  
 Kirchner, Georg. 1909.  
 Kissner, Christian. 1911.  
 Kleber, Alfred. 1909.  
 Klein, Georg C., Sana, Unter-Elsass. 1907.  
 Klingelhöffer, A., Dr. med., Geh. Medizinalrat. 1887.  
 Klingelhöffer, Manfred, Zahnarzt. 1912.  
 Klingemann, Felix, Dr. phil., Mainkur. 1899.  
 Kloss, Alfred, Oberlandesger.-Rat. Hamm i. W. 1910.  
 Klüger, Paul. 1912.  
 Klüver, Friedrich, Ingenieur. 1907.

Knabenschuh, Paul. 1910.  
 Knoblauch, Ludwig. 1906.  
 Knoeckel, Hermann. 1907.  
 Knorz, Wilhelm, Ingenieur. 1913.  
 Kober, Friedrich. 1893.  
 Koch jun., August, Neu-Isenburg. 1912.  
 v. Koczian, Frau Amélie. 1911.  
 v. Koczian, Gustav, K. K. Oberleutnant. 1911.  
 v. Koczian, Viktor. 1913.  
 Köhler, Ernst, Buchhändler. 1891.  
 Köhler, Ludwig, Möbelfabrikant, Neu-Isenburg. 1912.  
 König, Walter, Dr. phil., Prof. Giessen. 1893.  
 Könnecke, Fräulein Antonie. 1910.  
 Koeppel, Paul, Lehrer. 1907.  
 Koerper, Eduard. 1903.  
 Köster, E. W., Fabrikdirektor. 1907.  
 Kolb, Karl, Architekt. 1906.  
 Komatz, Ferdinand. 1913.  
 Komonovski, L., Dr. jur., Landgerichtsdirektor. 1908.  
 Kopp, Fritz, Dr. med. 1912.  
 Korell, Hermann. 1912.  
 Krahn, Albert. 1909.  
 Kramer, Conrad, Oberbahnassistent. 1912.  
 Kramer, Gustav. 1910.  
 Kraemer, Adam, Architekt. 1896.  
 Krämer, Albert. 1910.  
 Krämer, Christian. 1913.  
 Krämer-Wüst, Julius. 1894.  
 Kratz, Wilhelm. 1903.  
 Kruck, Georg, Fabrikant. 1906.  
 Krüger, G., Dr. med. San.-Rat. 1879.  
 Kuby, Karl. 1911.  
 Kunath, Georg. 1906.  
 Kuri, Otto. 1907.  
 Kurz, August. 1911.  
 Kutz, Arthur, Dr. med. 1901.

Laakmann, Otto. 1908.  
 Labbé, Leo. 1913.  
 Lachmann, B., Dr. med. San.-Rat. 1891.  
 Ladenburg, August. 1879.  
 Ladenburg, Ernst, Kommerzienrat. 1903.  
 Lampe, Willy. 1909.  
 Landsberg, J., Dr. jur., Amtsrichter, Neumünster, Holstein. 1903.  
 Landsberg, Ludwig, Dr. med. 1901.  
 Lange, Georg. 1909.  
 Langenbach, Ernst. 1909.  
 Lanz, Konrad. 1913.  
 Lapp, W., Dr. med. 1900.  
 v. Lasaulx, F. 1906.  
 Lauer, Jacob. 1904.  
 Laurenze, Adolf, Grosskarben, Hessen. 1888.  
 Lehmann, Karl, Dr. med. 1910.  
 Lenel, E. M., Dr. 1913.  
 Lennig, F., Amorbach. 1893.  
 Lenz, Hugo. 1907.  
 Lerner, Julius F. 1903.  
 Leroi, A., Advokat, Brüssel. 1911.  
 Lesser, Oscar, Professor. 1901.  
 Leuchs-Mack, Ferdinand. 1899.  
 Leux, C. W. 1897.  
 Leux, Ferdinand. 1912.  
 Levy, H., Reg.- u. Baurat. 1908.  
 Liebmann, J., Dr. jur., Justizrat, R.-A. 1877.  
 Liebmann, Karl. 1911.  
 Liebmann, L., Dr. phil. 1894.  
 Liefmann, Emil, Dr. med. 1911.  
 Liermann, Otto, Dr. phil., Direktor. 1909.  
 Lincke, Curt, Dr. phil., Oberl. 1904.  
 Lindenmeyer, Otto, Dr. med. 1907.  
 Lindner, Bernhard, jr. 1911.  
 Lismann, Karl, Dr. phil. 1907.  
 Lismann, Ludwig. 1890.  
 Lismann, Rudolf. 1904.

Loeb, Jakob. 1909.  
 Loeb, Naftali. 1912.  
 Loebell, Alexander, Fabrikant, Königstein. 1912.  
 Löffler, Franz. 1913.  
 Löhr, Bernhard, Ingenieur. 1893.  
 Lönholdt, Julius. 1910.  
 Löwenstein, Georg, Paris. 1886.  
 Lommel, C. jun., Homburg. 1907.  
 Lossen, Adolf, Oberl.-G.-R. 1891.  
 Lossius, Karl. 1910.  
 Lotichius, August. 1902.  
 Lott, David. 1911.  
 Lotz, M. 1912.  
 Lowag, Josef, Stuttgart. 1908.  
 Lucius, Heinrich. 1901.  
 Lucius, W. 1895.  
 Luckfiel, M., Pfarrer, Minden i. W. 1903.  
 Ludewig, Max. 1913.  
 Ludwig, Georg. 1908.  
 Ludwig, Wilhelm. 1898.  
 Lübke, Walter, Apotheker. 1906.  
 Luederitz, Albert. 1906.  
 Lüttich, Ernst, Oberursel i. T. 1901.  
 Lutsch, W., Rechtsanwalt. 1906.  
 Luttna, Rudolf. 1913.  
 Maas, Ferdinand. 1889.  
 Mack, Robert. 1878.  
 Mahlau, Eugen. 1910.  
 Mahlau, Wilhelm. 1913.  
 Maier, Hans, Referendar. 1913.  
 Maier, Julius Josef. 1913.  
 v. Malapert-Neufville, Fritz, Freih., Korv.-Kapitän, Heidelberg. 1891.  
 Mandel, Frl. Elsbeth. 1913.  
 Mandel, Ludwig, Architekt. 1900.  
 Mankiewicz, Bruno, Justizrat. 1907.  
 Mannberger, Frau Klotilde. 1906.  
 Mapps, Heinrich, Generalkonsul. 1895. †

- Marburg, Frau Else. 1901.  
 Marburg, Gustav. 1894.  
 Martius, Karl, Dr. med., Stabsarzt, Berlin. 1910.  
 Marum, Arthur, Dr. med. 1912.  
 Marum, Ernst. 1912.  
 Marx, Arthur. 1910.  
 Marx, Ernst, Dr. med., Professor, Stabsarzt. 1907.  
 Marx, Ludwig. 1901.  
 Marx, Robert, 1913.  
 Matthes, Richard. 1908.  
 Mauer, A., Zahnarzt. 1910.  
 Mauermann, O. 1901.  
 Maull, Otto, Dr. phil. 1904.  
 Maurer, Karl. 1910.  
 Maurer, Georg. 1905.  
 Maurer, Michael. 1910.  
 Maurer, Frau S. 1911.  
 Maus, Wilhelm, Architekt. 1907.  
 May, Franz, Dr. phil. 1888.  
 May-Geisow, Heinrich. 1888.  
 May-Jacquet, Robert. 1892.  
 Mayer, Hermann. 1910.  
 Mayer, Ludo, Geh. Kom.-Rat. 1886.  
 Mayer, Rudolf. 1908.  
 Mayer, Wilhelm, Dr. phil., Oberlehrer. 1911.  
 Mayerfeld, Anton. 1893.  
 Mazzebach, Friedrich. 1893.  
 Meier-Rosenlecher, Frl. Else. 1913.  
 Meimberg, Franz, Dr. phil., Mainkur. 1903.  
 Meister, Philipp. 1913.  
 Meixner, J. F., Architekt. 1896.  
 Melber, Walter. 1912.  
 Mendel, J., 1895.  
 Mendelsohn, Franz. 1913.  
 Mengel, J., Apotheker, Oberursel. 1910.  
 Menger, Wilhelm. 1912.  
 Mensing, Wilhelm, Ingenieur, Chemnitz. 1910.  
 Merkel, Jakob. 1907.  
 Merzbach, Richard, Dr. jur., R.-A. 1910.  
 Metz, Hugo. 1887.  
 Metz, Paul. 1906.  
 Meyer, Josef. 1906.  
 Meyer, Wilhelm, Hofheim a. T. 1906.  
 Meyerfeld, Julius, Dr. phil. 1905.  
 Meyersberg, Ludwig. 1906.  
 Mez, Arthur. 1913.  
 Michel, Fritz. 1908.  
 Mies, Karl. 1904.  
 Milani, Adolf. 1896.  
 Minor, Louis. 1903.  
 v. Moers, Franz. 1903.  
 Moldenhauer, Franz, Ingenieur. 1900.  
 Moll, Eugen. 1911.  
 Möller, Frl. Anna. 1913.  
 Molzahn, Karl. 1903.  
 Molzahn, H., jun. 1903.  
 Monsheimer, Julius. 1908.  
 Moos, Anton. 1912.  
 Moser, Fräulein Sophie, Lehrerin, 1912.  
 Motsch, Robert, Fabrikant. 1911.  
 Mouson, August. 1904.  
 Müller, Adolf, Kapitanleutnant z. See, Wilhelmshaven. 1911.  
 Müller, Herm., Direkt., R.-A. 1901.  
 Müller, Eugen, Landrichter. 1906.  
 Müller, Ferdinand, Dr. phil., Mainkur. 1893.  
 Müller, Gustav. 1912.  
 Müller, Heinrich, Architekt. 1913.  
 Müller, Hermann. 1910.  
 Müller, Otto. 1905.  
 Mürdel, C., Ingenieur. 1903.  
 Mulch, Rudolf. 1907.  
 Nassauer, Max, Dr. phil. 1909.

- Nathan, Adolf. 1904.  
 Nathan, Georg. 1909.  
 Nathan, Otto. 1909.  
 Neder, Karl. 1912.  
 Neithold, Karl. 1912.  
 Neubürger, Karl. 1908.  
 Neufeld, Moritz, Direktor. 1908.  
 de Neufville, Robert, Kom.-Rat. 1893.  
 v. Neufville, Karl. 1903.  
 Neugebauer, Fräulein Margarethe. 1907.  
 Neuhaus, Max, R.-A. 1905.  
 Neumann, Alfred. 1908.  
 Neumann, Bernhard. 1903.  
 Neuroth, Frau San.-Rat Auguste, Oberursel. 1913.  
 Neustadt, Bernhard. 1901.  
 Nicolaus, Georg. 1881.  
 Nolte, Theodor. 1913.  
 Notz, Karl, London. 1907.  
 Nürnberger, H. L. 1877.  
 Nürnberg, Heinrich. 1900.  
 Nürnberg, Julius. 1897.  
 Oehl, Georg. 1902.  
 Oeser, Rudolf. 1913.  
 Oestreich, Karl, Dr. phil., Prof., Utrecht. 1896.  
 Ohl, Karl. 1894. †  
 Ohl, Heinrich, 1911.  
 Ohlmer, Friedrich, Dr. phil., Griesheim a. M. 1912.  
 Oppenheim, Leo. 1891.  
 Oppenheimer, Arthur, Dr. jur., R.-A. 1909.  
 Oppenheimer, M., Bezirksdirektor. 1913.  
 Oppenheimer, O., Dr. med. 1892.  
 Oppenheimer, Richard. 1886.  
 Orff, Fräulein Luise. 1912.  
 Ort, Albert, Direktor. 1901.  
 Osterrieth, Robert. 1906.  
 Osterrieth, Willy C. 1913.  
 Oswalt, Hermann. 1904.  
 Oswalt, Fräulein Lela. 1911.  
 Ott, Julius. 1904.  
 Pabst, Gotthard, 1911.  
 Pach, Kurt, Charlottenburg. 1911.  
 Pachten, Ferdinand, Dr. jur., R.-A. 1894.  
 Passavant, M., Dr. jur., R.-A. 1890.  
 de Pay, Vinc. 1908.  
 Peters, Hans. 1911.  
 Petersen, Th., Dr. phil., Prof. 1869.  
 Pethke, Ewald. 1908.  
 Petsch, W., Stadtassistent. 1909.  
 Petzoldt, Ferdinand, Wiesbaden. 1910.  
 Pfeiffer, Richard, Dr. med. 1911.  
 Pfeiffer-Belli, C. W. 1871.  
 Pfeil, Mathieu, Eschersheim. 1911.  
 Pfitzner, Frl. Elisabeth. 1913.  
 Pfitzner, Georg, Landger.-Rat. 1913.  
 Pfitzner, Heinrich. 1908.  
 Pflaumer, Karl, Apotheker, Ludwigs-hafen-Friesenheim. 1906.  
 Pichler, Alois. 1912.  
 Piorkowsky, Julius. 1906.  
 Pisch, Hugo. 1909.  
 Plotke, Karl, Cöln. 1910.  
 Poel, Frank. 1913.  
 Pohl, Hans, Musikdirektor, Eschersheim. 1901.  
 Pohlmann, W., Ingenieur. 1906.  
 Polligkeit, W., Dr. jur., Referendar, 1904.  
 Popp, Fräulein Emmy, Wiesbaden. 1908.  
 Popp, Hans C. 1912.  
 Posen, Eduard, Dr. phil. 1886.  
 Posen, Sidney. 1886.  
 Posen, Theophil. 1886.

- Praetorius, Fräulein Toni, Lehrerin. 1908.  
 Praxmarer, J. A., Gastw., Feuchten. Tirol. 1886.  
 Privat, Ed., Friedrichsdorf. 1904.  
 Prüfer, E., Amtsgerichtsrat, Königstein im Taunus. 1912.  
 Pühler, Fritz, Pegnitz, Bayern. 1910.  
 Puritz, Fritz. 190  
 Putz, Alois. 1909.
- Raab, Heinrich. 1913.  
 Ramge, Gustav. 1901.  
 Raschen, Hermann, Ingenieur, Griesheim. 1905.  
 Ratzel, A., Oberlehrer. 1903.  
 Rauch, Fritz, Dr. med. 1913.  
 Ravenstein, Hans. 1889.  
 Ravenstein, Ludwig. 1869.  
 Ravenstein, Simon. 1881.  
 Regnier, Charles N., Heidelberg. 1904.  
 Rehbock, Karl. 1912.  
 Rehn, L., Dr. med., Geh. Med.-Rat Professor. 1894.  
 Reich, W. Dipl. Ingenieur. 1911.  
 Reichard, Fritz. 1908.  
 Reinemer, Karl. 1893.  
 Reinhart, Friedrich, Bankdirektor. 1911.  
 Reitz, Ferdinand. 1909.  
 Reitz, H., Dr. phil., Griesheim a. M. 1912.  
 Remmler, F. 1894.  
 Remshardt, F. 1910.  
 Renner, Gustav. 1907.  
 Reuter, Otto, Nieder-Eschbach. 1909.  
 Reutlinger, Jacob, Brauereibesitzer. 1892.  
 Rheinberger, Friedrich. 1911.  
 Richter, Anton. 1910.  
 Riegel, Ludwig. 1911.
- Riemerschmid, Ludwig, Ober-Ingenieur. 1899.  
 Ries, Ludwig. 1906.  
 Riese, Alfred, Oberlehrer. 1895. †  
 Rinck, Frl. Lotte. 1912.  
 Ritter, Wilhelm. 1893.  
 Ritzert, Georg, Geometer, Friedberg. 1907.  
 Roediger, Ernst, Sanitätsrat, Dr. med. 1894.  
 Roediger, Paul, Dr. jur., Justizrat, Direktor. 1892.  
 Roessler, Karl. 1894.  
 Roessler, F., Dr. phil., Direktor. 1908.  
 Roeber, August. 1902.  
 Rohlf, Friedrich. 1910.  
 Rompel, Josef. 1912.  
 Ronnefeldt, Friedrich. 1906.  
 Ronsheim, Gustav. 1911.  
 Roos, Hermann, London. 1906.  
 Rosenbaum, Fräulein Martha. 1911.  
 Rosenbaum, S. 1879.  
 Rosenthal, Paul. 1908.  
 Rosenthal, Siegfried, Dr. jur., R.-A. 1911.  
 Rothbarth, Wilhelm, Referendar. 1912.  
 Rothschild, Felix, Dr. jur., Amtsgerichtsrat. 1893.  
 Rothschild-Geismar, Eduard. 1909.  
 Rudolph, C., Maschinendirektor. 1897.  
 Rudolph, Fräulein Clara. 1912.  
 Rübsamen, Ernst, Apotheker. 1899.  
 Rückrich, Fritz. 1905.  
 Rühl, Frau Ferdinand, Ginnheim. 1905.  
 Ruhemann, Walter. 1907.  
 Rummel, Hartwig. 1912.  
 Rumpf, Hermann, Dr. jur., R.-A. 1903.  
 Rupp, Franz. 1911.  
 Rupp, Fritz. 1910.

- Rupp, Fritz. 1910.  
 Ruppertsberg, Otto, Dr. 1913.  
 Ruschmann, Karl. 1910.
- Sabarly, Albert. 1894.  
 Sabersky, Ernst, Direktor. 1913.  
 Sachs, J. S., Dr. phil., Ing. 1905.  
 Sachs-Fuld, Moritz. 1894.  
 Sachsse, August. 1891.  
 Salomon, B., Prof., Generaldirektor. 1900.  
 Salomon, Max, Dr. phil. u. jur. 1905.  
 Sasse, Franz, Dr. med. 1910.  
 Sattler, Wilhelm, Ingenieur. 1893.  
 Sauer, Hans. 1912.  
 Sauer, Jean. 1909.  
 Sauerländer, Robert, Verlagsbuchhändler. 1895.  
 Sauerwein, Gustav. 1911.  
 Schad, Adolf. 1909.  
 Schäfer, Ernst, Marburg i. H. 1906.  
 Schäfer, Heinrich. 1908.  
 Schaefer, J. Walter, Ingenieur. 1910.  
 Schäffer, August, Neuwied. 1912.  
 Schaeffer, Karl. 1912.  
 Schaeffner, Ludwig, Oberursel. 1906.  
 Schalk, C. 1892.  
 Scharff, Friedrich. 1869.  
 Schaumberger, Hugo, Dr. phil., Professor. 1902.  
 Schaus, Friedrich. 1896.  
 Scheffel, Arthur. 1912.  
 Schellenberg, Fritz. 1913.  
 Schellens, Walter, Dr. phil. 1912.  
 Schenck, R., Dr. phil., Chemiker. 1910.  
 Schepeler, Hermann. 1883.  
 Scherlenzky, August. 1897.  
 Scheuch, Fritz. 1908.  
 Scheuerpflug, Adolf, Apotheker. 1912.
- Scheuing, Friedrich. 1910.  
 Schiele, Ludwig, Ingenieur. 1913.  
 Schiff, Ludwig. 1889.  
 Schild, Rudolf, Dr. med. 1899.  
 Schilling, Georg. 1902.  
 Schilpp, Adolf. 1894.  
 Schlesicky, G. 1913.  
 Schleussner, C., Dr. phil. Direktor. 1894.  
 Schleussner, Friedrich. 1912.  
 Schloss, Paul, Ger.-Assessor. 1907.  
 Schlossmacher, Josef, Syndikus. 1905.  
 Schlossmacher, Wilhelm, Leutnant, Heilbronn. 1911.  
 Schlund, F., London. 1891.  
 Schlund, Ferdinand. 1909.  
 Schlund, Georg, Juwelier. 1885.  
 Schmid, Robert. 1910.  
 Schmidt, Albrecht, Direktor. 1894.  
 Schmidt, Franz. 1912.  
 Schmidt, Friedrich Karl, Kreuznach. 1910.  
 Schmidt, Julius, Dr. med., San.-R. 1894.  
 Schmidt-Diehler, W. 1890.  
 Schmidt-Günther, Gustav. 1911.  
 Schmidt-Knatz, Friedrich, Dr. jur., R.-A. 1894.  
 Schmidt, Karl. 1913.  
 Schmidt, Ludwig. 1911.  
 Schmidt, Willy, Oberpostassistent. 1913.  
 Schmitt, Georg. 1905.  
 Schmitt, Frl. Hede. 1913.  
 Schmitt, Wilhelm. 1913.  
 Schmölder, Peter. 1892.  
 Schmoeler, P. 1902.  
 Schnabel, Hugo, Dr. phil., Oberlehrer, Limburg. 1910.  
 Schneider, Alex., Direktor. 1892.  
 Schneider, H., Eisenb.-Sekret. 1898.  
 Schneider, Hans, Dr. phil. 1910.

- Schneider, Heinrich. 1905.  
 Schnurmann, Karl Julius. 1912.  
 Schobert, Andreas, Heddernheim. 1908.  
 Schönflies, Arthur, Professor. 1912.  
 Scholl, Gustav. 1889. †  
 Scholl, Heinrich. 1902.  
 Scholz, B., Dr. med. 1911.  
 Schott, Eugen. 1911.  
 Schott, Paul. 1902.  
 Schourp, Dagobert, Intendantur-Obersekretär. 1911.  
 Schourp, Dagobert, stud. 1911.  
 Schudt, Heinrich, Mühlenbesitzer, Görbelheimer Mühle, bei Friedberg, Hessen. 1902.  
 Schueller, Richard. 1909.  
 Schüssler, Gustav. 1905.  
 Schuhmacher, P., Dr. phil. 1907.  
 Schul, Fritz, Steuersekretär. 1910.  
 Schumacher, Frau Paula. 1910.  
 Schumacher, Heinrich. 1908.  
 Schultze, O. 1904.  
 Schulze-Hein, Hans, Zahnarzt. 1891.  
 Schurig, Oskar. 1910.  
 Schuster, Felix, Baronet, London. 1878.  
 Schuster, Paul, Dr. med. 1896.  
 Schwab, K., Professor. 1913.  
 Schwarte, Karl. 1906.  
 Schwarz, Ernst Ludwig. 1902.  
 Schwarz, Willy. 1913.  
 Schwarzlose, Karl, Dr. phil., Lic. theol., Pfarrer. 1912.  
 Schwarzschild, F., Dr. jur., R.-A. 1903.  
 Schweiger, Philipp. 1910.  
 Schweikert, Fritz. 1913.  
 Seeger, Hans, Dr. jur. 1909.  
 Seehausen, Arthur. 1908.  
 Seel, Alexander. 1904.  
 Seelbach, Georg. 1912.  
 Seitz, Heinrich. 1903.  
 Sellheim, Rud., Amtsrichter, Nidda, Hessen. 1895.  
 Seligmann, H., Dr. med., S.-R. 1891.  
 Sembach, Bernhard. 1909.  
 Semmler, Gustav. 1912.  
 Seris, Karl. 1906.  
 Sethe, Karl, Staatsanwalt. 1911.  
 Settegast, R.-A., Kreuznach. 1891.  
 Seum, Georg. 1906.  
 Shepard, Richard Percy, London. 1902.  
 Sichel, Ernst. 1912.  
 Sidler, Karl. 1906.  
 Siebert, Aug., Gartenbaudirekt. 1894.  
 Siebert, Rudolf, Langen, Hessen. 1902.  
 Sieger, F., Dr. jur., Justizrat, R.-A. 1888.  
 Siesmayer, Fräulein Emma. 1913.  
 Siesmayer, Heinrich. 1913.  
 Siesmayer, Philipp. 1905.  
 Silbermann, Alexander. 1911.  
 Silomon, Hans. 1908.  
 Simon, Alexander, Ingenieur, Dortmund. 1910.  
 Simon, Karl, Ingenieur, Chemnitz i. S. 1910.  
 Simon, Emil. 1900.  
 Simon, Friedrich, Dr. phil., Oberlehrer. 1908.  
 Simon, Gustav, Dr. med. 1911.  
 Simon, Fräulein Isabella, Berlin. 1912.  
 Simon, Max, Dr. med. 1907.  
 Simond, Paul, Chamonix. 1903.  
 Singhof, Fritz. 1906.  
 Sommer, Christoph. 1906.  
 Sommerlatt, A. 1911.  
 Spengler, Wilhelm. 1909.  
 Spenlé, Albert. 1911.  
 Spier, Gustav, Dr. jur., R.-A. 1905.  
 Spiess, Friedrich, General-Agent, Gotha. 1910.

- Staberow, Arno, Dr. phil., Königstein. 1908.  
 Stadelmann, Karl, Dr. jur., Ger.-Assessor. 1910.  
 Stadelmeyer, Franz, R.-A., Aschaffenburg. 1891.  
 Stadermann, Julius. 1902.  
 Stahl, Gustav, Lehrer, Eschersheim. 1908.  
 Stammer, Otto, Apotheker. 1898.  
 Staudt, Jacob, Ingenieur, Bonn. 1877.  
 Steger, Robert. 1903.  
 Stein, Karl. 1907.  
 Stein, Paul, Ingenieur. 1903.  
 Steinbichler, Wilhelm, Architekt. 1912.  
 Steinert, Arno. 1913.  
 Stellwag, Fräulein Marie. 1911.  
 Stelz, Ludwig, Professor. 1900.  
 Stenger, Julius. 1909.  
 Stenzel, K., Ingenieur, Königstein i. T. 1911.  
 Stern-Roth, Karl, Offenbach a. M. 1891.  
 Sternberg, Leo. 1901.  
 Stiebel, Heinrich. 1885.  
 Stiefel, Rudolf. 1893.  
 Stieglitz, Hermann. 1909.  
 Stirnkorb, Otto, Freiburg i. B. 1910.  
 Stock, Friedrich. 1891.  
 Stock, H. W. 1910.  
 Stock, Wilhelm. 1888.  
 Stockmayer, Frau Elisabeth. 1912.  
 Stork, Hermann. 1911.  
 Strack, Ludwig. 1913.  
 Straub, Otto. 1894.  
 Strauss, Alfred, Dr. med. 1910.  
 Strauss, Carl, Mailand. 1902.  
 Strauss, Ernst. 1886.  
 Strauss, Max. 1906.  
 Streit, Theodor, Architekt. 1899.  
 Stresow, Heinrich. 1898.  
 Strohecker, Otto, Eisenbahnbeamter. 1908.  
 Stroof, I., Dr. phil., Direktor. 1879.  
 Stuhl, Oscar. 1909.  
 Stuhlmann, Eugen, Hauptmann. 1912.  
 Sturm, Arthur. 1910.  
 Sümnick, Fritz. 1911.  
 Symons, H., London. 1896.  
 Szamatolski, D., Hofrat. 1906.  
 Szamatolski, Richard, Apotheker. 1906.  
 Teichmann, E., Dr. phil. 1905.  
 Tellert, Heinrich. 1903.  
 Tersch, Fritz, Kunstmaler. 1912.  
 Tessen, Emil, Apotheker, Königstein. 1912.  
 Teufel, Wilhelm, Ingenieur. 1911.  
 Theis, Joh. Wilhelm. 1907.  
 Theobald, Frau Anna. 1906.  
 Theobald, Richard. 1906.  
 Thielmann, Wilhelm, Diez a. L. 1904.  
 Thomas, Max. 1910.  
 Thoms, Heinrich, Dr. med., Kreisarzt. 1906.  
 Thormann, Karl, R.-A. 1913.  
 Thormann, Werner E. 1913.  
 Traeger, Wilhelm, Eisenb.-Obersekretär. 1910.  
 Trapp, C., Friedberg, Hessen. 1886.  
 Trebst, Paul, Apothekenbesitzer. 1911.  
 Treusch, Fr., Offenbach a. M. 1893.  
 Treutlein, Josef. 1904.  
 Trier, Bernh., St. Anton am Arlberg, Tirol. 1905.  
 Trier, Karl. 1894.  
 Troll, Alfred. 1907.  
 Troll, Paul. 1906.



Tuch, Theodor, Apotheker. 1910.  
 Tuchmann, A., Nürnberg. 1902.

Unterauer, Christoph. 1906.  
 Utrecht, Geographisches Institut  
 der Universität, Utrecht. 1910.

Valentin, Victor, Dr. phil., Mainkur.  
 1898.  
 Vaternahm, Alfred. 1909.  
 v. Viebahn, Geh. Ober-Regierungs-  
 rat, Münster, Westfalen. 1875.  
 Vietze, Franz, Architekt. 1906.  
 Vohsen, C., Dr. med., San.-R. 1889.  
 Voigt, Alfred, Direktor. 1907.  
 Voigt, Fräulein Anna, Erfurt. 1876.  
 Volk, J., Apotheker. 1907.  
 Voss, Otto, Dr. med., Prof. 1910.  
 Voss, Paul. 1910.

Waag, Georg. 1899.  
 Wacker, Jakob. 1907.  
 Wagener, Alexander, Homburg  
 v. d. H. 1895.  
 Wagner-Nurick, C. 1897.  
 Wagner, Karl, Ingenieur. 1912.  
 Wagner, Richard, Amtsrichter.  
 1905.  
 Waldeck, Siegfried. 1892.  
 Waldschmidt, FrI. Elly. 1913.  
 Walk, Josef. 1904.  
 Walluf, Daniel. 1904.  
 Walter, August F. 1907.  
 Walter, Theodor, Inspektor. 1906.  
 Waltz, Georg. 1906.  
 Warmuth Edmund, Bildhauer. 1910.  
 Warthorst, Amtsrichter, Friedberg.  
 Hessen. 1894.  
 Wassmuth, Adalbert. 1909.  
 Weber, Karl, Verwalter. 1895.  
 Weber, H., Dr. med. 1898.

Weber, Wilhelm, Oberlehrer. 1906.  
 Wecker, Frau Elisabeth. 1883.  
 Wegener, Fritz. 1904.  
 Weigel, Martin. 1901.  
 Weil, Simon. 1895.  
 Weil, Willy. 1911.  
 Weilhammer, Hans, Dr. med. 1912.  
 Weiller, Emil. 1902.  
 Weis, A. 1874. †  
 Weismann, Georg. 1913.  
 Weismann, Louis. 1912.  
 Weismüller, Franz. 1901.  
 Weiss, David. 1895.  
 Weissgerber, Curt. 1910.  
 Welb, Christoph, Architekt. 1894.  
 Weller, Albert, Dr. phil. 1902.  
 Wendt, Bruno, Dr. jur., R.-A. 1912.  
 Wenzel, R.-A., Kreuznach. 1889.  
 Weppler, Adolf, Paris. 1900.  
 Werner, Moritz, Dr., phil., Ober-  
 lehrer. 1906.  
 Werner, Oscar, Dr. phil., Pro-  
 fessor. 1906.  
 Werner, Wilhelm. 1902.  
 Werr, Karl, Apotheker, Cronberg.  
 1906.  
 Wertheimber, Ernst. 1892.  
 Westphal, Karl, Telegraphen-  
 inspektor. 1912.  
 Westphal, Frau Elisabeth. 1912.  
 Weyers, Alfred. 1913.  
 Weyrauch, Julius, Dr. med. 1906,  
 Wiesengrund, Luitpold. 1910.  
 Wiessner, Amtsrichter, Fried-  
 berg i. H. 1905.  
 Wild, Elimar. 1912.  
 v. Wild, R., Dr. med., San.-Rat. 1909.  
 Will, Fritz. 1912.  
 Wilke, Ernst. 1911.  
 Willemer, Karl, Dr. med. 1902.  
 Winheim, L., Dr. phil., Direktor.  
 Friedberg, Hessen. 1910.  
 Winter, Friedrich. 1900.

Winterwerb, Rudolf, Dr. jur., R.-A.,  
 Direktor. 1894.  
 Wirsing, August. 1893.  
 Wirth, Fräulein Fanny. 1891.  
 Wirth, M. M., Ingenieur. 1903.  
 Wirth, Richard, Dr. phil. 1893.  
 Wittgenstein, Karl. 1905.  
 Wittlich, Ferdinand, Hofheim a. T.  
 1909.  
 Wohlfarth, Ernst, Dr. med., San.-  
 Rat. 1897.  
 Wolf, Karl, Pfarrer. 1903.  
 Wolf, Otto. 1913.  
 Wolff, Ferdinand. 1895.  
 Wolff, Paul, Dr. jur., Rechtsanwalt,  
 Homburg v. d. H. 1902.  
 Wollpert, J. L. 1887.  
 Wunderlich, Karl. 1911.

Wüst, Georg. 1897.  
 Wüst, Hermann. 1902.

Zemann, Jean. 1904.  
 Ziegler, Frau Johanna. 1903.  
 Ziehe, H., Dr. med., Geh. Mediz.-  
 Rat. 1913.  
 Zimmermann, August. 1907.  
 Zimmern, Hans. 1910.  
 Zink, Georg. 1910.  
 Zinkand, Heinrich. 1903.  
 Zint, Wilhelm, Direktor. 1893.  
 Zirschky, Karl. 1904.  
 Zoeller, Ludwig. 1910.  
 Zschaeck, Hermann, Obergeringieur.  
 1909.  
 Zulauf, Georg L. 1910.  
 Zunz, Wilh. Albert, Zivilingenieur.  
 1913.

